

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

94 (5.4.1943)

urn:nbn:de:bsz:mh40-250432

Neue Mannheimer Zeitung

Erstenis indentit, Twal., Wegagepreise: Fret Heus monait. 1.70 Mt. und 30 Mir. Indentita, in unsetten Geografieste Geograf

Montag, 5. April 1948

Befifent-Rente: Rutterabe Rummer 175 10 - Drattuniftrift: Remagett Mannheim

154. Jahrgang — Rummer 94

die USA wollen direkt mit Moskau verhandeln

Eden hat nichts erreicht. Roofevelt will fich felbst mit Stalin aussprechen

Drabtberidt unferes Rorrefponbenten - Stod holm, 5. April.

Geffern nachmitten traf Eben, ans Mantreal fommenb, in Begleitung bes amerifanifden Botichaftere Binant in Bondon ein, bas er am 11. Marg verlaffen hatte. Cofort nach feiner Aufunft ftattete er Churchill im Rriegstabinett einen betaillierten Bericht über Die Ergebniffe bam, Die Ergebnislofigfeis feiner Berhand. lungen ab. Reuter gibt befannt, bag Gben bei ber erften geeigneten Gelegenheit bas l terbans gleichfalls über feine Reife inloemleren mird, daß er indeffen meder im Munbfunt, noch in irgend einem auderen Rahmen fiber feinen Befuch fprechen wird,

Rad ber ftarfen Burudhaltung, die Coen fich in feinen Aeuberungen mabrend feines Ameritaveluches towohl in Indianapolis wie auch in Ottowa auferlogt bat, wird das Unterhaus von ihm foum eine noch erfcoplenbere Aufflarung über feinen Besuch erwarten konnen, 3wifcen den Zeilen feiner bioberigen Erffarungen bat man in Condon biober offenfichtlich nicht viel Politipes herausiesen fonnen, und der dortige Korrespondent von "Svensta Dagblader" be-richtet, daß man fich dort insviern ein wenig verrechnet bat, als die Berbandlungen niche verrechnes bat, als die Berbandlungen nicht gezeigt hatten, daß man zu trgend einem Ergebnis in der Organisation einer intimeren politischen und wirtigaftlichen Intimeren politischen und wirtigaftlichen Intimeren politischen und wirtigaftlichen Intimeren politischen den vereinigten Kationen gefommen iei. Jum Beweid dafür führt der Korrespondent eine Menkerung des "Obsewer" au, der es jeht für erwiesen ballt, daß derartige Probleme edens wenig durch "die Reiten verschiedener Alterer Staatsomanner, wie durch gewöhnliche Sipsomatische Konale" wirdiam gelöft werden ben können.

Daft bie Ergebniffe ber Reife Coens wenig befriedigend find, fonnte icon ans der Einladung an dull baw, Sum-ner Belles erfeben werden, die Dis-tuffion in London fortaufeben. Der Lon-doner Korreipondent von "Stockbolms Tid-ntnach" berichtet beute, das nun in der Lat Sumner Belles bort erwartet merbe, unb awar an der Spibe einer amerifanifchen Delegation. Der Korreivondent fügt bin-gu, daß man noch abwarten mulle, ob bas Sauptaiel Diefer Delegation Condon ober Mostan fein werde."

Melbungen aus Bafbington mollen angeblich wiffen, bag eine grohe amerita. mifche Delegation au einer Reife nach Moolan bereit fei, um mit Stalin bie Fragen an biskutieren, die in Bafbing-tun Gegenstand ber Berhandlungen Ebens gewesen find. In diesem In-sammenhang wird sogar noch die Bedar lichleit angebentet, daß Roosevelt selbit die Bubrung ber Delegation übernehmen murbe, menn anbererieits auch die Ra: men von Bollace, Soptine und Belles

In jebem Gall wird verfichert, bag Roofevelt jest endlich Stalin treffen wolle, und Affen, der Korresoondent von "Stochholms Lid-ningen" ift der Ansicht, daß nur noch ange-fichts der großen Entjernung bestehende meigt sein könnten, wichtige amerikanische ficits der großen Entjernung bestebende technische Probleme au löfen seien. Ein Treffen auf balbem Wege sei jedensalls ichwerer au verwirklichen, da Stalin ans Mtodfan gewiß ichwerer abtommlich fei als Waibington. Gelbit wenn Stalin, fo fügt der Rorrefpondent binau, im Augenblid nicht geneigt fein follte, bei-fpielsweife die Frage der fomfetifchen Grengen nach dem Rriege ju bidfutieren, fo gebe es boch noch genug Fragen, die Ba bington durch einen unmittelbaren Montatt mit Mostan au floren muniche, wogu inobefon-bere bie Frage der Bebandlung eines beijegten Dentichland geboren

Man wirb jedoch nicht überieben fonnen, daß die offenfichtliche Erfolglofigfeit Ebens in Bafbington weniger feinem Mangel an Berhandlungsgeichid juguidreiben it, ale vielmehr ben innenpolitiichen Schwierigkeiten Roofevelte, ber auf fie die großte Rückficht nehmen muß. und ber baber nur mit außerfter Borficht bie Frage oubenpolitricher Bindungen behan-deln fann, da ihm in jedem Augenblid eine Desavouierung burch den Senat drobt, dem verfagungsmäßig bei Berträgen mit anderen Landern das lente Wort guitebt. Diefe innenpolitifden Fragen find auch ber Eimwirfung Goens entzogen. Der Ren-porfer Rorrespondent von "Stocholms Lidporter Korrespondent von "Stockpolms Lid-ningen" weit heute barauf hin, daß die Diskuffing über das Rachtriegsproblem in den lehten Bochen darüber Aufühluk ge-geben hobe, wo die Regierung die gefähr ichne Opposition zu erwarten bade, wenn Amerika an der Planung der Anchtriegs-welt teilnehmen werde. Diese Schwiezig-tetten faht er wie folgt zwienumen: feiten faßt er wie folgt aufanimen:

1. widerfehten fich viele Amerifaner dem Gedanfen, das amerikanliche Truppen für irgend eine Art Polizeidienft berbalten follten. Dabei fpielten die früheren Fola-tioniften eine wichtige Rolle, die fich fur die Schaffung non drei voneinander unab bitlich Drel verlief erfolgreich. Un der bangigen Dlacheeblod's ausiprachen, und übrigen Ditfront nur füblich bes 31mens

gwar je in Europa, in Amerifa und in

Gitter wegaugeben, um anderen an belfen, ohne fich zuvor hinreichender Garantien auch von der Gegenseite zu verfichern,

3. schließlich sürchteten viele andere, daß das Einspannen in eine kändige internatio-

nale Organisation fich jum Rachteil ber politifden Unabhängigfeir und ber gegen-fvärtigen politifden Struffur der Weft aus-

Die innenpolitifcen Complifationen find damis von dem Averespundenten ge-mis nur sehr grob und unvollbändig um-risen, indessen geht auch and leinem Be-richt mit aller Tentlichkeit bervor, wie sehr sie gegenwärtig Roosevelt die dande binden und seine außenpolitische Entschluß-

Am Ende der Winterschlacht

· Maunbeim, 5, April. Ein Modfauer Rommunique melbet ben Abiding der jomjetifchen Binteroffenfive. Damit wird von Mostauer Geite bestätigt, mas aus ben DREB-Berichten feit geraumer Beit bervorging: daß die Comjets aus bem Angriff mieder in die Berteidigung gurudgezwungen worden find. Denn es ift ja nicht fo, als ob die Cowjetoffenfive freiwi!lig nach Erreichung ihrer Biele abgeftoppt worben mare: es ift vielmebr fo, bag biefe fowjetifche Binteroffenfine mitten in ihrem perzweifelten Rampf um biefe Biele infolge bes neu organifierten bentichen Biber ftandes und ber fraftigen beutiden Gegenoffenfive abgebrochen werden mutte. Die Melbung bes Mostaner Sauptquartiers vom Abichius ber Bintericladt ift alfo meniger ein Siegesbulletin nach errungenem Sieg als ein refignierendes Befenntnis der Ummöglichfeit, die angestrebten Biele au erreichen.

Das bindert natürlich Mostau nicht, dafür um fo lauten von Siegen au reben, Utopliche Bablenangaben über deutsche Gefallene und Wefangene und über bie Quabratfilometer wiedereroberten rufffichen Landes follen bem Mbidlufibericht diefen Charafter als Giegesbulletin geben. Aber all bas toufdt nicht barüber binmeg, daß bie gro-

Ben operativen Biele ber Comjete in biefer Binteroffenfine nicht erreicht worden find. Mit allen Auftrengungen und burd bas finnlofefte Dinopfern von Dunderttaufenden und aber Sunderttaufenden tit es ber tomjetifden Gubrung nicht gelungen, bie an eingelnen Stellen, wie gugegeben fet, febr beträchtlichen taftifden Erfolge in wirflichen strategischen Gewinn umzuwandeln.

Das gilt für alle Frontteile, in benen Die fowiettide Offenite angeleht mar. 3 m Rautafusgebiet baben bie Comjeis awar die unmittelbare Bedrobung ibrer Delleiber abmebren, die Ralmiidenfteme und große Teile bes Rubangebietes wieber suruderobern tonnen, aber fie baben trob aller Anttrengungen nicht verbindern tonnen, daß uniere Truppen in Nomorogift fic einen Brudentopf in biefem Gebiet erbalten baben, der wie die Comjete febr genau wiffen, eince Taats fich als wertwolle An-



Großangriff gegen den Kuban-Brückenkopf

Alle Angriffe abgeschlagen; die Kämpfe dauern an / Terror-Angriff auf Paris

(Suntmelbung ber R M 3.)

+ Führerhauptquartier, 3, April.

gibt befannt:

Die Cowjete traten geftern mit meh: reren Divifionen ju bem erwarteten Angriff gegen die Ditfront bes Ru-ban-Brudentopfesan. Die immer von neuem vorgetragenen, von ftarfer Artillerie und vielen Bangern unterftütten Angriffe murben unter boben feindlichen Berluften an Men: iden und Material burch bentiche unb rumanifde Truppen gerichlagen. Die Rampje bauern noch an.

Gin eigenes Angriffounternehmen

feed und por Leningrad lebhaftere bris

liche Rampftätigfeit. An ber in nejifden Gront ver-Das Obertommando der Wehrmacht lief ber Tag bei brilicher Spah und Stoftrupptatigfeit rubig.

Die Luftwasse befämpste mit starten Arösten seindliche Fahrzenge und Pansgeransammlungen, Zeltlager und Arstilleriestellungen. Dentiche Jäger errangen acht Luftsiege. Rampflugzenge griffen im Seegebiet von Bougie ein großes feindliche Frachtschiff an und beidödigten es ichwer beidibigten es ichwer.

Gin gemifchter britifdenordameritas nifcher Berband griff am geftrigen Tage das Gebict von Parisan. Durch Bombentreffer in Bohnviertelu, ftabtie iden Anlagen und auf Sporiplagen ber Stadt hatte die Bevollerung mehrere bundert Tote und Berlehte, Bei diefem Terrorangriff und anderen Boritogen bes Geinbes gegen die befegten Beft: gebiete und Rormogen wurden 19 Gluge Benge abgeichoffen. Drei eigene Fing-

In der vergangenen Racht warfen britifde Fluggeuge planlos Epreng: und Brandbomben vorwiegend auf offene Landgemeinden bes nord: dentichen Rüftengebietes. Behn ber angreifenden Bomber murben burch Rachtjäger und Marineflat jum Abitura gebracht.

Tapferer Einsatz der Luftwaffe in Tunis guntmelbung ber nm3. + Berlin, 5. Mpril.

Die beutiche Luftwaffe unterftubte and am 4. 4. bei Tog und Racht an der fubtuneiiden Front die Abwehrtampfe der bent und italienifden Oceresverbande, Schnelle Kampffinazonae griffen überraichend einen kart beleaten seindlichen Finaplay an. Inhlreime Bomben trafen abaeitelite einmotorige Alnazenae. In den
Fingplahanlagen entstanden medrere
Brande. Bei anichliebender Etraficningd

Brande. Bei auschliebender Strassenlagd auf feindliche Araftschrzeugfolonnen wurden mehrere Tankwagen und Lakkraltwagen in Brand geschoffen und wei Flatsachübe ichwer beschödigt.
In Luft fampten verlor der Feind ach flugzeuge. Sturzkampfflugzeuge destämpten seindliche Batterieitellungen und Vanzerausammtlungen mit gutem Erfolg. Schnelle Rampt und Zerkörerflugzeuge griffen in wiederholten Tiefflügen flark besleite Zeltlager des Gegnero an und brachlegte Beltlager des Gegnere an und brach-ten ibm bobe bintige Berlufte bei. Edmere Rampffinggenge bombardierten in der Racht jum 3. April im rudwartigen Frontgebiet eindliche Rraftfahrzeugtolonnen.

Briten-Terror im Onden. Die Englander beben 25 fem indenefiiche Bouern u. Dandwerfer mobilifiert und im dritische Deer gehecht. Die Bendlterung gat in verichiedenen Orien gegen diese Jwangsandbedung ichari vroeieliert.

Frangeliches Schul-Geichichieduch verboten.

Durch Berordnung den Erglebungsminibers int das bieber in den frangolichen Bolfdichnlen ge-branchliche Dandbuc der frangolichen Weichichte von Baul Louis Tuprez gerboten worden. Das Lebrbuch mideriprach den von Bichu vertretenen Auffallungen.

Denn der Mensch, der zur schwankenden Zeit auch schwankend gesinnt ist, Der vermehret das Uebel und breitet es weiter und weiter;

Aber wer fest auf den Sinn beharrt, der bildet die Welt sich."

ariffobalio für neue Offenfivoperationen ermeifen wird und der beute icon eine außerordentliche Bedrobung ber nordlich Romorofilft im Raum Roftow ftebenben impletischen Urmee baritellt.

Das grofite ftrategtide Biel mar ber fo-wietifden Offenfive im Dones - Donnebiet acitelit. Gie follte ben groben Durchbruch durch die deutide Gront ergwingen, die gange beutiche Subflante umfallen und aufrollen und die Ufraine wieder in lowjetrieffichen Befit bringen, 3br mar auch trop aller taftifchen Exfolge ber grofte Minerfolg beimieben. Gie bat amar bie Linie Charfow-Rur'f-Orel erreicht fobne leutere Stadt felbit), aber alle Berluche. pon biefer Bans aus ju einer mirflicen Umfaffung anguieben, icheiterten ichon im Berfuch, In mehreren Reffelichlachten amtidien Dones und Dufepr murben bie porgedrungenen Stoffeile ber Comietormeen eingeichloffen und vernichtet. Deutide Gegenftobe warfen ichliehlich die Comjete wieder auf das Oftufer des Dones aurud, brachten bas Gebiet amifchen Doneg und Dnjepr wieder in deutiche Bund und eroberien Charfow, die frateailde Echluffelftellung Diefes Raumes, wieder gurud, Dit ber Ruderoberung biefer Stobt baben die Comjete nicht nur ibre mertwollfte Beute wieber berausgeben millien, for vern fie baben and ber beutiden Oberften Der resteitung eine bebeutfame Bafis tur fünt. tine beutiche Offenfivoperationen überfallen mullen. Babrend es ibnen alfo nicht delungen ift, das Indultriegebiet des Dones reviere und bas reiche Getreibegebiet ber Mraine wieder in ibren Befit au bringen. bolten fich die beutiden Divifionen am Ende der Binterichtacht die Baition wieber. pou der aus lie icon einmal au dem fait tooliden Sturm gegen die lebten Berforgungsbaien des europäifden Rusland anactrefen waren.

3m mittleren Grontabidnitt baben bie deutschen Truppen die im letten Binter gehaltenen Berteibigungspofitionen Demjanif und Bjadma biedmat aufgegeben, mobel bemertendmert ift und bie Greibeit der deutiden Initiative deutlicher ale alles Goethe, andere fenngeichnet, bag bie Stonfraft ber

Bomben auf Pariser Sportplätze

Ein klarer Terrorangriff der Nordamerikaner / Ueber 100 Tote gezählt

Am frühen Conntagnachmittag erfolgte ein USA-Bombenangriff auf bas Gebiet von Paris. Es banbelt fich um einen flaren Terrorangriff, ba die Bomben auf gwei Sportplate, die gerade in vollem Betrieb maren, abgeworfen wurden. In einem Palle fielen die Bomben auf eine Pferbe-rennbabn, die gerade an diefem Conntag-. nachmittag thre Grabiabre-Rennfaifon er-

offnete und auf der fim aus diefem Anlag eine große Menichemenge verfammelt batte. Gerner murben Bomben auf einen Sportplat abgeworfen, auf dem eine Beranstaltung auguniten der Kriegogefangenen Battfand,

Der UEN-Angriff batte insgesamt bebeutenben Schaden an Wohngebinden gur Folge, Roch den Melbungen wurden mehr als 100 Tote gezählt. Die Zahl der Berlebten ift febr beträchtlich.

Immer wieder versuchen es die Sowjets bei Staraja Russja

Und immer wieder scheitern ihre Angriffe hier wie am Ilmensee unter blutigen Verlusten

Buntmelbung ber RES.

+ Berlin, 5, Diars. Subontin Staraja Aufja verinchten die Bolidemiften am 3. April ibre am den beiden Bortagen verlorenen Stellungen wieder aurudaugewinnen. Rach einftindigem Artillertefeuer fürmten bie feindlichen Bataillone in mehreren Wellen beran. Unfere Grenadiere empflingen fie mit rafendem Abwehrfeuer und gaben fei-nen Meier bes eroberten Gelanbeitreifens auf, der die bier auf weiten Streden va-rallel gur Gront laufende Rachicub-ftrage ichitet. Der durch arundlofe Morafte erichwerte Nampf war bart und foitete dem veraeblich anareifenden Geind viel Blut. Obwohl die porberiten Sturmbataillone, Belle auf Belle, gufammenbrachen und in den Schlammlodern und Sumpfen ver-laufen, ver'uchten die Bolichemiten Trup-pen au weiteren Anariffen bereitzuftellen, Unfere Arrifterie gerichtug aber die erfannten Truppenanfammlungen, fo be weitere feindliche Borftoge unterblieben.

An anderen Abiduitten der Gront fudlich des 31 menfeen fuhrten die Bolichewiften mehrere örtliche Aufflärungsvor-fibge mit Rraften bis aur Bataillonaffarfe durch. Auch diefe, teilmeife von ftartem Mrrifferiefener unterfrutten Augriffe icheiter-

rifferielener unterftutien Angriffe icheiterten im deutsichen Abwehrfeuer.

Die gegenwürtigen Gefechte füdlich des I men i es haben tros ihrer harte nur örfliche Bedeutung. Deute hindern Schlamm und Wasser den Feind, seine Arafte massiert anzusehen. In den Wochen worber aber, als die Sowjetpanzer und Schihemmellen über die geftorenen Sümpfe ankürmen fonnten, kam das Gelände mit seinen Wäldern und Tölern den feindlichen

Angriffsabsichten entgegen. Jummer wieder suges. Mitten im Toben des feindlichen fanden die Bolichewisten die Möglichkeit, sich Artillerieseures verichoft er mit vier Wermuerkannt hereitzustellen und mit ihren fern innerhalb von 00 Minuten Massen ichtagartig vorzubrechen. Dann 720 Wurfgrangflinie seines Bataillons Bas folche Augenblide von unieren Gol- einen undurchoringlichen Sperrfeuerriegel, daten verlangten, zeigt die Meldung des an dem der feindliche Angriff unter hoben Gubrers eines ichweren Granamberfer Bertuften gerbroch.



Auf einer Vormarschstraße an der Ostfront

Tauwetter und anhaltende Regengüsse haben die Vormarschstraße in einen Schlammbanh verwandelt. Die Kraftfahrzeuge fahren sich in dem weichen Boden so fest, daß sie oft nur mit Hilfe schwerer Zugmaschinen wieder flott gemacht werden können.

PK.-Aufnahme: Kriegsberichter Augustin, Sch. Z)

MARCHIVUM

Temjerobfenfine an biefem Grontobidnitt geringer mar als im Guben und ber Cowieiangriff mobt mebr ben 3med gebobt bat, beutide Realie au binben als au großen trategiliben eigenen Erfolgen gu führen. Die Mufgabe ber beutiden Stubpunfte in diefem Maum erfolgte baber auch, wie bie DRW Berichte lumer wieder feliftellten. ieweils obne unmittelbaren Drud des Wegners: fie bette ben 3med, bie febr belaftete und an manchen Stellen einer mabren Berreifipenbe ausgesehte Gesamtkront elaftischer bit maden, burd grobgunine Frontverfürsung Truppen freignitellen und gunftigere Berteidigungsmöglichteiten gu ichaffen imb den Somiets von vornherein bie Moglichtete fenes Erfolges ju nehmen, auf ben es ihnen allein antam: bie beuriche Gron; au irgenb einer Stelle aufeureiben und jum Enfturs in bringen. Wie im Rautains bas vergeblich beitlirmte Romorogijff, wie im Dones. gobiet bie ebenso vergeblich erferebte Echtistfelpolition Dujepetrowit, fo blieb auch in biefem Rampfraum an ber Dittelfront Smolenit, bas itrategifche Berfebrogentrum diefes Gebietes, ben Comjets verlagt. Bor allen brei Stabten, die ber Montauer Derresbericht fo oft als nobe Beute in Mus. ficht ftellte, blieb die fowjetifche Offenfive liegen, wie eine Brandung, beren Rraft niche mobr ausreicht, Die leite Obbe bes dupenben Domms au erreichen-

Mm deutlichten und fichtbarften aber tridurte fich ber frategifde Diperfolg ber lowietifden Offenfipe an ber Morbfront Dier fintre fie lich bag Biel gefett, bie dentide Belagerungbarmee por Ceningrad aftaufdneiben, ben Bea nach ben baltiden Bioaten und nach ber Obfee freigufämpfen und eine tobliche Mantenbebrobung für bie in Mittelrugland ftebenben .bentichen Armeen au icaffen. Das Biet ift dant bes Belbenmutes ber Berteibiger non Staraja Ruffa nicht erreicht worben. Unter anterorbenilich Sintigen Berluffen wurden bie Bowjets bier por ben deutschen Binien niebergerungen, ber Ming um Leningrad blieb, abgefeben von ben Chaucen, die der augefrorene Labogafee bier ben Sowiets bot, geldloffen; und bas Baltifirm it nach wie por unbedruhter beutider Befit.

To ging die ungeheuere und ungeheuerliche Binterichlacht au Enbe, ofne ben Cowieis an troendeinem Buntte einen entineidenden Erfolg gebrocht zu baben. Das Bert unn Claufemin: "Muf die Dauer ift Die Berteibigung die ftartere Form", batte fic and bier mieber bemithebeitet.

Bur eine Unterfudung bes ftrategifden Riberfolges ber Somjets ift es bente noch in friid. Bielleicht aber wird die Arteasneldicite einmal feithellen, dan die fowietrice Geerführung in der ameiten Binteridlacht wie in der erften die große unpoleontiffe Lebre der Konzentration auf bas weimitliche Biel mifachtet, auptel ber Riele angeftrebt und bet ber ftrategifden Biel-febung im einzelnen fich vor bem auch in militarifden Dingen ichlimmften Bluch. bem ber Magloligfeit, nicht genligend nebillet Bat. Die fomfetruffifche Gibrung batte upeifelles baspaelernt und nicht ofine Erfolg bie beutiche Ramoftattit ber lebten anderthald Platice Rublert; unvorbergefebenen Untideibungen aber mar fie fichtlich lowold in ber oberen wie in der unteren Afthrung ebensowenia gewachsen wie fritber Der femietenffifche Golbat ichlieftich bat fic als ber gleiche Rompfer empielen wie in den frügeren Schlachten: ftur, bedenfentos und borbarifch aber obne jene tampferilde Gelbitablatett die bie bobe und unerreichte Tugend des deutiden Zolbaten ift.

Alber niche die Gefler und Mangel un. mit ber Ratur verbundet bat, ale ber befte fren, weil bie, die im Stalingrad ihre woreres fomjerruffichen Gegners, fondern die Goldat der Belt bemtefen. Er bat gegelat, berfte Linie pertelbigten, aufrecht geblieben tampferifde Leiftung allein des dag er uniberwindlich ift. beutiden Soldaten baben ichlieflich bie Somjeroffenflue ju Boben gezwungen und Deutschland und gang Gurope por einer umansbenibaren Ratoftrophe bewahrt. Der grab, Gie baben auf verlorenem Bolten beutide Colont bat in diefer Winterichlacht mieber bas bochite gegeben und fich ouis bochte bemabre. Es bat in diefen fünf mehr ju hoffen war. Gie haben bamit nicht fic grunden wird!

"Unsere Parole lautet: Immer angreifen!"

Japans Entschlossenheit zum gemeinsamen Kampf und Sieg mit den Achsenmächten

Gin Bertreter ber Varifer Retinng "Ratin" fatte Gelegendett, eintae Fragen en ben fobantiden Bolfdafter in Berlin. Dibiena, au richten Ber Bonicafter wies baraut bin, bab bie japanifden Rongeffionen in China aufgeboben morden feien, wos im gangen oftanatifden Raum einen groben Einbrud gemacht babe. Die Infammenarbeit mit Guropa unter Gobrung Deutschlands und Italiens werbe durch die Beltiaung ber Gemeinichaft in Ofinien erleichtert. Auf Die Frage, welche

Audichten in begin auf die Rorffibrung des Aricaes in China beftfinden, antwor-tete der Botichalter; Japan fei entidloffen, überall ba anzuareifen, wo fich Comptome einer Gefahr seinten. Wo betrachte bie Rationalregierung in Ranfing ale einzige rechemobige Regierung Chinge. Diefe Regierung fei

ma: Die von der deutiden Bebrmadt an allen Fronten vollbrodten Belbentaten er-tullen das tapanifche Bolf mit Bewunde-rung. Die Rampffraft ber Armee und die Arbeit ber Beimat find bie groften Garan-

den Greigniffe.

ten für den Erfofa mabrend ber fommen-

anarciica! Unfere Sufammenarbeit bat auf allen Gebieten Eraebniffe gebracht, die für fich lelbit iprechen, und wir wiffen, daß fie immer enger und fruchtbarer fein wird. Bir aveifeln feinen Angewohlt am End-

bin, bağ trob der bereits bestehenden hoben Steuern noch immer an viel Geld im Publifum vorhanden tei, medurch ein wahrer Sturm auf die Geschafte eingefest

Buntmelbung ber # 28.3.

Nundeunt eine Anfprache an das französische Bote gehalten, in der er betonte, das Französische Bote gehalten, in der er betonte, das Frankreich Am im Juni 1940 fein Bertrauen geschente habe. Er habe damals veriproden, alls in feiner Macht Stebende auf inn, um ein welteves linglist Frankreiche

an verbindern, an der Ernenerung Frank-reiche au arbeiten und die Folgen des Ju-fammendruchs an beseitigen.

Der Maridall ftellte fodann felt, daß bie für den Arieg und die Riederlage Berantswortlichen ind Ausland gestoben feien, mabrend er in Gemitreich geblieben fei. Jest

versuchten die Redellen, die untereinander wegen Kommandofellen und Boften ftreiten, das frühere Regime, das das Laub ins Unglief gekurst babe, zu redabilitieren.

Die Rebelleuführer baiten bie Rudfehr gur Bergangenheit gemablt, er aber babe fich für Graufreich und bie Intunft ent-

Eine Mahn- und Warnrede Petalns an die französische Nation

General La Guardia!

Treibt Roosevelt es doch zu bunt? / Stürmischer Protest im Senatsausschuß

EP, Buenos Aires, 5, April.

Die pom UBA-Priffbenten Fronflin Roofevelt porgeichlagene Ernennung des Reunprter Oberhürgermeiltere. rello Laguarbia aum Brigadeac-neral bar in Arcien bes USA Schats hurmifden Proteft bervorgerufen, Ein Mitglieb bes Militarausichuffes des Senoige Ernenmung wurde der Moral der "Ich habe mich für die Zukunft entschieden" und gesteben. Der Kries mille mit Kanonen und nicht mit Satistoren gewonnen mer-

Da der Millitarausidius des Conats der porgeichlagenen Ernennung auftimmen muß, bevor fie rechtseitlig wird, findet die Stellungnabme von Senator Johnson bie Stellungnabme von Senator Johnson in politischen Kreiten Basbingtons leidalte Benchtung, Roofevelt unt damit wieder einen bestigen Vrotet des USA-Senats acgen einen seiner Gineblinge Sewirft. Befanntlich hatte der USA-Senat icon einmal exfolgreich gegen die Ernennung bes morafild frart anfectebaren Gigun protestert, der daraufbin den porgefebenen dipfomatiichen Poften nicht erbielt.

Die Inflationsangst in USA

EP. Buenes Mires, 5. April.

Immer naddridlicher fordern die II.M. Bettungen, das alle überschuftige Rauftraft vom Staat afgeschaptt werde, domit inflationihischen Entwidlungen vorgebenut werde. Boldington Gob", eine der ein lindereichten Zeitungen der Bundeshanpelrodt, perlangt in diesem Zusammenhang die Ein-fahrung noch hoherer Sieuern auf Löhne und Gehälter, Anch die Spargut-daben der Rusdamerikaner mitteen in irgend die Werhoden und die Manner, die Frank-einer Welfe für die Kriegofinanzierung nub-einer Welfe für die Kriegofinanzierung nub-einer Welfe für die Kriegofinanzierung nub-dar gewacht werden. Das Blatt weist darauf ficherlich nicht seine ebemalige Eröhe au-

Monaten nicht an Stunden gefehit, die mur ber bentiden Jugend und bem gangen ernft, febr ernft maren. Mande Arife ift beutiden Bolle ein glorreiches Beifpiel bet-aufgebrochen, bie nur unter Aufgebot aller fonlichen folbatifchen Belbennums gegeben, Arafte gemeifterr werben fonnte und die fie haben bamit auch ber beutiden Gugrunn nicht batte gemeiftert werben tonnen, wenn einen unichapbaren, ja enticheibenben Dienft nicht die beutiche Gabrung gewußt hatte, daß erwiefen. Done ibr tapferes Musharren, die, denen fie die Aufgabe fie gu mentern ohne die Bindung hartber und beiter foiddentrogen batte, au fedem Delbentum wie wjerischer Arafie, die durch diese Ausbarau jedem Opier gleich bolodigt waren. Der ren erzwungen wurde, ware die Arife, die
deutsche Goldat har fich auch por der diese gewaltige Schlackt für uniere Front ichmeriten Aufgabe, die einem Goldaten ge. im Diren beraufpeführt batte, vielleicht überitellt fein fann; ber Berteidigung gegen eine machtig geworben. Benn beute die Diterdruckende lebermacht, die fich noch bagu from fieht, dann fteht fie nicht sum wentg-

find bis jum letten . . Go enthalt fic auch am Enbe ber großen befonderes Webenten ehrfürdeiger Dantbar. Goloche ber Ginn bes großen Opfers, bas feit ben Berteibigern von Stalin. allein biefen Brieg abelt, ibn erhebt und ibm feine Weibe gibt. Und ibn allein einführt in einen Frieden, ber an Gebalt und Dauer bem Do'er murbig ift, auf bas er Die Lage

Drobtbericht unt Mealtner Bortftite - Berfin, D. April.

An der Artegolpge, wie fie fic in blofem Bruttling dorftellt, werden auch nicht die neuen Gegreden und Aufunfteberinte-"Grocholme Dagbinder" begleitet bie Mostoner Berdifentlicung fiver ben 216. [dinb ber minteroffenfive mit ding ber Winteroffenibe faben fich in beiem Borren: "Die Gowjets baben fich in beiem Binter zu warf verandgabt. Es ist für fie auch nicht der Zeitpunft neuer Reliftenstammtung gefommen, fondern der Zwang der Bowehr für die ftare dezimterten Zowietdiofionen." Ein andered schwedliched Blatt, "Stockholms Sidningen" neunt den sowietdieden Abfallighericht der viermonn-Dentschland wie Japon find fich voll aus the engebe fich eine dochstanipannung bemußt, bah bieles Jahr überall in ber aller Arolle, ohne das das Jiel erreicht Welt enticheibende Kämple lintilinden wurde, die Ferschlagung und Durcherochung werden. Unfere Varole lautet: Immer der beutichen Front.

Bon ben Loubover Settungen wird natürlich der fomjetifche Abidialbericht groß berausgeftellt, aber in den angeftigten Rommentaren anbern bie bririden Militar. fritifer mebr ober weniger ibre Corge, mas nun der Commer bringen merbe, "Colemen" meint, Die Comjete batten burch das unmeint, die Sowiels hatten durch ess in ausgeschte Berennen der gesamten deutlichen der gesamten deutlichen der den grant viel erreicht, aber das prategische Endproblem sei uicht gelobt, die Deurschen ans dem Land zu vertreiben. Die "Times" weit anichliebend auf die wieder offentig werdende Etrategie der Deutschen den "Die Wallenfonzentration der Sowiets der habe. Die Waren wurden au allen mog- iebe nicht fo aus, als ob die Luitbombarbe-lichen Preifen gefault, Dierdurch fei die Ge- ments ber Briten über beutiche Stadte ir-fahr einer Juiforion trop der ftaatlichen gend eine Entlaftung für die Bawjets Preistontrolle nicht von der hand zu weisen. bringen funnten. Die Deutschen behielten

seit aurücksubre, dann werde fich Frantreich beitimmt nicht wieder erhoben. Der Marichal forderte jodann die französischen Arbeiter, Bauern und die Jugend auf, am Aufban des Saterlandes mitawardeiten.

Ieder den Volichentomus jagte der Warischall, das die fommunt in ide Barschall, das die fommunt in ide Barschall, das die fommunt in ide Barschall, das die französische Kultur und die nationale Inabhängigseit vernichen wilde. Am Schluß seiner Rede gedachte der französische Staatschied der Dofer Dritt.

Unteilmabme richte.

wice und Samilion Rerr bet jest auch Dore Belt fon, ber frabere inbifd britifde Rriegominifter, feine Stimme im "Remo Chroniele" erhaben. Er forbert gleich eine Mighrige Belegung Dentichlands und feiner Berbundeten, um bas beutiche Bolf gur Demotratie und jur Freiheit au erziehen. Lord Alexander achand geftern,

daß er mit der Entwidlung der Zonnage lage noch feinebwege gufrieben fein fonnte,

Rom immer fel es nicht gefungen, bie U-Bootwaffe des Geindes reitles au vernich-ten. In feinen weiteren Ausführungen ge-ftand Lord Alexander, bab er auch nicht iagen tonne, wann und nodnech er eine Beleierung ber Lage auf den Meeren herbelaufibren imkande fein werde, Enakand muffe unentwegt auf den Endles vertrauen, der in seiner Geschichte begründet were. Daau gab Lord Alexander seinen Auboren noch Renntnis bavon, das in ben fenten acht Mo-naten die Berfentungen britifder Tonnage 2 Millionen Tonnen angenommen pervieissoche Einsay non Pangern und Ge-Schühen hat die weitgestedten Ziele dieses wendigkeit, den Beneridgestan aurunfzustei-Könners nicht erreicht", schreibt die inreische len, da der Arieg noch nicht gewonnen sei, Zeitung "Und", und ingt gleich himzu, es und niemand könne überseben, mie nachtet,

das Mebergewicht in diefem Arioge burch bie

dungen etwas andern, bie aus Grosbritan-

nicu und 1122 berüberellingen. Rach Do-

Erfolge der beutiden II-Boote.

and niemand tonne überfeben, wie noch die-fem Kriege Englands Birildaft. Dandel und Finanzen Saltänden, Auch Bevin wieg auf die noch nicht befeitigte II-Bootgefahr bin, trob aller Rampimittel, bie bagegen eingefebt feten. Bevin lieb fich, wie "Danens Ambeter" meldet, an bem Eingeftananis binreiben, bas biefer Rrieg für England um 100 p. O. ichwerer fet, ale ber Krien 1914/18.

Der frangofice Stantsches Maricall Frankreich zu ben politischen, wirtschaftlichen Beatan bat am Conniegabend über ben und fogialen Gewohnsteien der Borfriege Aundsunt eine Aufprache an das französis geit gurucklibre, dann werde fich Frankreich der Rudgang aber bereits das doppelte bed Rudganges im erften Weltfrien, Englands Ausfuhr ift auf 60 u. d. ber Friedensaus-juhr gebunken, und darin lient eine gewiffe Bejorgnis por ber Beit nach bem Rrioge."

> Englands Abdankung vor den USA Drabtheridt anieres Rorretponbenten — Liffahon, 8. April.

abiliche Staatschef der Opfen der britt-ichen und nordamentlautichen Terroraugriffe in Frankreich und er-klärie, daß er gegen biefe Sandlungen, die durch nickt gerechternat feien, protestiere Die "Times" bericket bente einige Eingeschen über die lette Debatte über die Frage ber Derricket in der Luft nach dem Kriege. In allen Reden ber Abgeordneten fam die Funde vor Amerika dum Ausbruck. Der Labourovgeordnete Edwards erflärte, berte Intereffentengruppen in den Bereinigten Staaten mochen, untertität von Revierungsbedien, den Berfund, die Kontrolle über die michtigken Ginien des Seltfuftvertehrs an sich zu reihem. Angland mitte unverzüglich alles und an bie Familien ber unidutbigen Opfer Musbrud feiner fleiten Trauer unb ben. Englignd milfle unverzüglich alles tun, um feine Aniprüche gegentiber ben Americanera burchauseben.

Nationeleinkommen ber USE. UDS-Sendels-miniber Jenes erflärte, bas Antionaleinkommen der Sereinigten Etaalen bede im lehten Johr die Refordbide von 119,8 Williarden Bollag erreicht und bürfte im laufenden John fogar auf 140 Mil-

lianden ambeinen Gentichaltstaberbnung in Prebfung, Gine italienische Wirtschaftstaberbnung im Prebfung, Gine italienische Wirtschaftstates Amades Gianning ift in Probbutg eingetroffen, um mit ben soworten Biertschaft Wirtschaftstaberbandlungen einzeleinen

Grland pariautere Gleftrigtidioverbrand. Der miett morben. Berbrunder, die ihre Batten er Riferpate überichritien haben, menben wem mei-teren Besug ansgelolofen.

2000 Angentier auf Rengutnen gefallen. Der Cherhefehishaber bes auftralithen Gerres, Gemeralleumant Bir Thomas M. Blomen, iplit mit, bab bisber 5000 Auftmiter allein ant Rou-

Saudiffetliefelter aub verantwertlich für Palitit!
Hernzageber, Drieder und Bertauert, Rezu Maandelmit Jeltung, Dr. Silt Robe & Co. Musembotin, U. L. &c. Zut Selt Bretailte für 14 gillig



König Boris beim Führer (Presse-Hoffmann, Zander-Multiplox-K.)

wielicht

BOMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

"Rein!" riet Jens, "Tas nicht! Tann leien Gie mir lieber boie! Gie batten ja auch mirflich Grund bagu, Ob ich bebauere es immer mebr! Aber Roip ift ein Tyrann. de behauptete, ich könnte es mir nicht lei-ten, für eine Sache eingelvetrt in werden, mit der ich nichts — gang und auf nichts — su tun hatte. Denn ich war bei Tat-bin in einer rein privaten Angelegendett, wie Sie wohl auch. Wit feinen Geschäften habe ich niches au fchaffen. Gie glauben mir bas

De intereffiert mich nicht im geringften, ob Bie unfdulbig find ober nicht." indurfommen. Aus Ropenhanen, 3ch habe bott - bin - unangenehme Dinge erlebt, Beltub gefagt, unangenehme Dinge. 3ch

verbe nun wieber juruderwartet. In Bri-Bon Steenftrup, für ben ich arbeite. in counte nicht fo leicheftunia fein und mich

"3ch Babe ibn bente nacht von dem Do. ligeibenmien gebort, Denbriffe Dorpat aus ber Boljuferemfriftrafe", fante er. Aber nergeiben Siel 3de fprach ihn aus, none au uberlegen Darf ich Sie fragen mabin Sie

wie alles davon befeffen war und wie jeder, ploplic nachbentlich aus. ber biefen Gelöfterhaltungstrieb nicht guallereth anertennen mollie, nur ju feicht untergina ',3ch fabre nach Irtuff", ermiberte fie besbalb.

In biefem Bufammenbang gebührt ein

noch ausgehalten, ale es bem lebten unter

ihnen flor mar, baft auf eine Rettung nicht

Dach Freutffp" munberte fich Aber dann find Sie ficerlich im fallchen fo ber Wedante getommen." Gie lacte furg. 3ngl Bir labren hier ben Uffurt hinauf "Bielleicht fallt es mir morgen ober über-nach Chabarowift. Ete follten über Darbin morgen ein, nicht nach Fruite fabren gu

oud über Chabarowit nach Arfutft ge-

"Gemis, gemis, Aber folance die Amur-babn nicht fertig ift, mus man ab Chaba-rowie den Frügdauwier nohmen, und bas ift ja ein ichredlich langweilloer Wen, Ueber

es gift eben Bente, die bie Ummone lieben!"

— Sie ladte feltfam und mari den Ropf

in die Gefahr degeden, auf der Tolizei zu. "Mimwege —)" hammelte ftend. "Jor endzehalten an werden, Kolo iante dad we- Elicivoter wird wahrscheinlich Grunde dan nickend, Kolo! Nur Kolo! Sie millen mir de, Gelchöfte in Chabarowif vielleige. Doer verzeihen — hendritia —!"
Cendritia rungelte die Branen. "Bitte: aug gebt es übrigens dinauf noch Briftin Wie Louisen die dasse, mich deim Bor- au unleven Minen, Kennen Sie das Genamin zu nennen? Wober fennen Sie ihn diet? Ein Paradied für Faat."
"Rein, ich dode nug nicht das Wergnu-

gen gehabt. gans manberbart" fcmarmte Jens. Geine Anden gingen an bem iconen Belicht bes Dlabdens, des ibm.

erollen. Es war reiner Selbsterhaltungs. Wir werden wieder mallenhaft Kulis an- biffen und gierig auf Gelb. Un irgendeinen eried von ihm gewesen, fie in der vergange- frellen und uns haldtot mit ihren ärgern, reichen Kerl alfa wollte er seine Stieltuchter nen Racht zu verleugnen, Gie verftand das; Sie jollten fic den Betrieb einmal oniehen!" einmal verschachern! Bas für Burielle nen Racht zu verleugnen, Gie verftand das; Die follten fich den Betrieb einmal anseben!" fab fie doch ftundig um fich berum in bem "Gabe eg auch Arbeit dort für eine Grengland, in bem fie groß geworben war, Frant" fragte Gendritja. 3br Gelicht fab

"Bir eine Frau? Bie meinen Gie das?" "Altr mich beilpielsmetlo?" "Aber, juchen Gie benn Arbeit?" fragte

Jena verblufft. io der Wedante getommen." Gie lachte furs.

"Das muffen Sie meinem Stiefvater Mitten in ibre letten Worte plabte ein fonen", erflärte Denbriffa. "Er fibt dort knurriger Ruf Dorpaid, ber feinen Ropf drinnen, llebrigeng glaube ich, man fann aug bem Abteil bredte. "Senbriffal Wo ang dem Adieit Kredte. "Sendritie! Wo bif du? Wo bleibit du? Romm, bitte, bier-ber! 3ch muniche nicht, das bu bich mit fremden Berfonen unterbalift!"

Gie gudte ergeben bie Achlein und verlieft Jens obne Grus.

Borpat batte fich bas obere Bett berunier-geflappt und fich's barauf bequem gemacht, "3d boffe, ihr werdet mich nicht fibren." Drummte er. Seit einer halben Stunde

Blabimir biedle feine Sobne. Bir baben feine biebbertiglichen Mofichien.

Er fab Genbriffs gegereiber und betrachtere fie, wie fie in der Ade lehnte, mir balb geschlosenen Augen, so das man nicht wufte, beobachtete fie ihren neuen Onfel, fab fie and dem Fenter oder ichtef fie. Werfwirdig reizuds mar dieses Möden, das auf ibedelt und Berberd ihrem Steisvater ausgesiehert war, mit dem nichts fie verband als die Milane men babe fie verband ale bie Erinnerung daran, bas er nerseihen Siel 3rd iprach ihn aus, none zu dem ichdenen Weisch des Wiaddens, dos ihm.
nderlogen, Darf ich Sie fragen, wohn die fe langer er es sah, um fo mehr gestel.
Obendriffe isod die klainers weisen der des die dem Grunde Torpat vor unn acht aweisen.
Obendriffe isod die klainers weisen der des die dem Grunde Torpat vor unn acht aweisen.
Obendriffe isod die klainers weisen dem Grunde Torpat vor unn acht aweisen.
Obendriffe isod die klainers weisen dem Grunde Torpat vor unn acht aweisen.
Obendriffe isod die klainers weisen dem Grunde Torpat vor unn acht aweisen.
Obendriffe isod die klainers weisen dem Grunde Torpat vor unn acht aweisen.
Obendriffe isod die klainers des die klainers der die beingen.
Obendriffe isod die klainers der die beingen klainer der die beingen klaine

perforach er fich bavon? Ginflug und Unfeben? Run, es mar feine Cache. Schwer fonnte es jebenfalls nicht

einen reichen Gatten für biefes Mabden aufautreiben, benn fie mar fcon und batte auch Temperament. Sultanoff, ber ebe-malige Kommanbant von Onor, ber fich nun in Frutif den Grenden des Lebens hirgad, würde Nogen machen! Wladimir lachte tantlos vor fic hin. Oh, wie er bie-fen Meuschen habtel Riemals wurde er die Grobe diefes haftes in Worte fallen tonnen. Es gab einfach nicht genügend Worte dafürt

Benbriffas graugrune Mugen bafteten unter ben gefenten Bimpern auf bem Ge-fich ibres Onfels, Die fat ben grimmigen, undeugfamen Dan in feinen Mundwinteln. Diejer Rann, das munte fie, wurde das. was er fich jemals im Leben vorgenommen batte, auch audführen, kofte es, was es wolle, Wenn fie nur gang genan actuuft batte, was er wellte! Dan es eiwas Schlechtes war, das batte fie aus den Gelprächeles war, das batte fie aus den Gelprächelesen hinter Torpais Schlafalmmertik enteren binter Torpais Schlafalmmertik enteren binter nommen, und das ich fie auch an der ver-biffenen Wene vor ibr. Co. fie batte Angie! Run grinte er. "Golaff bu?" fragie er und bobre feine Augen in die ihren.

Dendriffig richtete fic and ibrer laffigen Galtung auf. Roch nicht eam, erwiderte fic. Der Ing ruttelte, Bor dem fienter gogen iparlich rotbraune Roder worliber. auf benen Ghinelen arbeiteten.

"Brent du bic auf Grtutt?" "3ch mubte nicht, mas mich baran focuen

"Es ift eine lange Retfe bis boribin, und Relfen ift icon."

"Dat bir mein Bruber nicht ergift! -- ?"

"Rein Bort."
"Run, ich babe Gelogenbeit, ein gutes Geschäft bort gu ermerben, bei bem ich beinen Stiefveter beteiligen wollte. Om

und wir wollen es uns nun gemeinfam anfeben." Blabimir log mit breitem Grinfen. "Bas foll ich bobei?"

"Bas foll ich bolbet?"
"Richts naritriich — aufer, dich an ambilieren. Es wird Zeit, das du ein bischen unter die Leute kommft. Da dist in dem Aller, in dem man hetratet."
"Boll ich in Jrduiff beiraten?"
"Run, wer weiß? Bielleicht fledt dich gar der Stadifommandent oder fante eine bode Beridlichkeitet." Wielleicht fie nicht eine Bode Beridlig eine mußte dah fie nicht mach

Donbe Berfonischeit. Wiedenite taches.

Dendriffe aber wufte, das sie nicht nach Arfutlt fahren durfte, wenn sie nicht in einen Abgrund gegertt werden wollte.

Der Zug sieh und rumpelie. Es war beit im Abreit. Dorput wälate sich auf seinem Lauer und fiodnte im Schlof.

"Wilde du dim nicht auch hinliegen?"

fragte Wfabiintz. "Rein, ich ichlafe mur bes nachts, nicht ichen bei Tage. Es ift erft lechs tibr." Aber bu bait febte Racht feinen Schlaf

"Das mocht mir nichts aus."
"Bas wollteit bu eigentlich bei Tal-tfu?"
"Ich bente, ibr habt mich nun oft genug

Benn du burmans ein Gefeimnis baraus machen willt to ochte ich bas fellitver-framblich. Es wird wohl nichts geweien fein, was lich gegen beinen Bater richtete." "Dabt feine Angft!" erwiderte fie folg und redte fic. Dann ftand fie auf. Die Bine in dem Abteil war laftta. Gie hotte



* Mannheim, 5. April.

Verdunkelung: Beginn 21 Uhr, Ende 8.20 Uhr Benchtet die Verdunkelungsvorschriften genen!

K'are Sicht in der Unterstadt

230 noch vor furgem rufnenhafte Saufer hinter Baugaunen franden, da itt jest bie Enticheibung gefallen. Die Baugaune find natürlich auch gefallen, geftern nand nur noch eine wingige Erinnerung an Die Berrnog eine vingige Erinnerung an die herrlichteit aus Dolg. Auch eine Bouhütte kand
woch sonk ist nichts als Häche. Wer noch
nicht gemertt hat, von weicher Gegend hier die Riebe, dem muß es jehr gelagt werden: Bon den Dundraten I 8, I 8a und I 4, die einst das Kernftild der Unterstoht bildeten. Dier soll einmal vor langen, langen Zeiten
die Hissaach melvdich gerausche hoben. Aus biesen drei Lundraten lind mei ise Aldung biefen drei Quadraten find mette Blage otein drei Lindbraten find weite Glage geworden. Wo einst Menschen wohnten, iummeln fich jeht Kinder. Damit ik auch die Mocht der ich tefen Gaste gebrochen, die fich so eigenwißig in die sonst gedeitigte Ownung der Quodrate einfraß. Jüre Sonr versäuft noch wie einst, aber es kallen keine Dukternis erzeugenden Schatten mehr darauf, (Das Restiden zwischen Is und H b gählt nicht.) Reiner Tisch in der Unterkadt, wegenewut die alten, längst nicht webr im Lot nicht.) Meiner Tied in der liniernoch, weggeputt die alten, längt nicht mehr im Lot
fehenden Gäuser und Gäuschen. Aur ein
Gaus hat lich noch gedalten, das große
Echaus in I de. Wie eine Trupburg
ragt es empor, stofz und unnather, obwohl
es auch seine wenig imposante hinterseite
entologen mus. Weich altes haus sieht
benn von hinten gut aus, wenn die Nachbarn ichon in Schuit zerfallen? Also feine
Gewählafeit gegen die leite Bakton

barn ichon in Schutt zerfallen? Alfo feine Gedöfftigseit gegen die letite Baktou.

Rlare Sicht in der Unterstadt, Lufe und Bicht, Weite und Großräumigseit. Schon, munderschön. Weer hol's der Teafel, der echte Mannemer konn nicht fo recht darüber froß werden. Ein Stüd Altmannem ist wieder dahin, ein wildromantisches Stück sogar, Gewiß, es ging nicht immer ganz vornehm ber. dier war jeder Buloschlag ein Bistelenschuß. Die Dumoristen und Buttenredner behaupteten sogar, dier würde die Gausmiete mit dem Revolver kassiert. Was natürlich dichertiche Uedertreibungen sind. Gewiß, es war nicht die feinste Gegend von Rannheim — die Bewohner hetten darun die geringte Schuld. Was konnten sie dassingt den sie den gewische der Stoch in lauen Symmernäch en mühelas die in das dinterste Hinterbaus drang? Kein abställiges Kiver gegen die Bewohner dieser fülliges Eiver gegen die Bewohner diefer Gegend! Im Gegentell, diefer Arifel foll gu einer Art Belmaifundgebung werden; benn juft hier lebt und wirft auch der -tt

** Melbepflicht für Doppelwohungen ** Meldepflicht für Doppelwohnungen und für Einzelpersonen. Im Anzeigenteil wird die Befanntmachung des Gauwohnungsfommikars des Gaues Boden über die Meldenlicht für Doppelwohnungen und Mir von Einzespersonen besehte Wohnungen veröffentlicht. Auf die Befanntmachtna wird besonders bingewiesen. Die hiernach au erkattenden Meldungen sind die hiernach au erkattenden Meldungen sind die hierbeiten in. Auch an die sicht. Bohnungsmeldeitelle Mannheim. D. 1. 5-6, zu richten.

Hans Richter

Frau Doktor brachte Blumen

Der Tageslauf einer Aerztin / Zu jeder Tag- und Machtzeit hilfsbereit / 12 selbst Mutter von drei Kindern

einen fleinen Bagen, an beffen Binbichusdeibe die Soriftaeile angebracht ift: Mrat. Ein fleiner Bimpet mit einem Roten Rreun zeigt allen Bertebrateifnebmern an, bab der Dottor auf einer Dien ft abrt beneiffen ift und fo por den anderen Gabraengen die Borfabrt befibt. Gelbft wenn dies feine amiliche Regelung ware, wurde jeder Menich ofine weiteres dieses Recht von fich aus ichen dem Arst einräumen. Wissen wir doch alle, wie oft Bruchteile von Minuten entscheiden, um ein Leben zu rei-ten. Als ich einen solchen Wagen vor einem Beichalt freben fab, gina ich binein, um den Onfel Dottor amifden Titr und Angel au fpreden. Es mar eine Frau, der ich gegenitberftanb.

Blumen für bie 280chuerin

"Bitte machen sie einen schönen Blumenstrand ausammen", sagte sie gerade aur Verfäuserin. Sie ergästie mir dann, das sie eine Wöchnerin besuche, die gestern das vierte Kind aur Welt gebracht babe, Ter Wann sei an der Front und nun wolle sie ihr eine kleine Frende bereiten. Die eins sachen Worte erfreuten mich so, das ich sie dat, mir doch mehr aus threm Alliag au erzählen. Augleich überlegte ich mir auch, wie wenig wir unseren Mitmenschen Frende bereiten. Wit welch einsachen Mitteln fann man ein Gerbältnis herzlicher teln fann man ein Berbaltnis bergiicher nebalten. Und gerade im Ariege. Wo die Berbundenbeit untereinander durch die täg-lichen Gefahren und Schicklale größer ist, follte dies ein leder fich überlegen und be-

An die Sielle bes Mannes getreten

An die Sielle des Mannes getreten "Bon mir son ich etwas erzählen?" Es sind wenige Sähe, die sie spricht, die aber doch ein beredtes Jeugnis dosar sind, wie sebr jede Frau, gleichgültig welchem Beruf sie angehört, sich deute einseht. Als ihr Mann im Sommer 1989 eingezogen worden war, datie sie solort seinen Plat eingenommen. Ihre frühere einene Vrazis dabe sie nach ihrer Verdeiratung aufgegeben. "Ja. es war schwer sitr mich, nun wieder eine Prazis anszuüben. Es war nur ein Giüd, daß ich schon in Friedendseiten immer wieder meinem Mann zur Seite gehonden batte, desonders in schwierigen Hällen. Ich

Eltern, bewahrt eure Kinder vor Schaden

Bei lebem Luftangriff muß foligeftellt werden, bag fich Rinder mabrend bes Angriffs außerhalb bes Laft. ongranmes aufhalten, Bas für Erwachfene gilt bas ber Quitidupraum ber ficerite Edus gegen Verfonenichaben burd Bomben, Bombeniplitter, Bordmaffenbifanh und Glatfplitter ift, bat in erbottem Dabe Gultigfett für Rinder. Eltern und Ergieber, belehrt eure Rinder über die Gefabren eines Luftangriffe. Gorgt bafür, baß fie bei Mlarm rechaeitig die Buftidupraume auffuchen und laft fie bort nicht ohne Auflicht. Benn im Baufe ein Brand ausbricht und ber Schubraum geräumt werden muß. lagt die Rinder nicht auf ber Girabe. Bringt fle ichnellfteng in einen anderen Schubraum Bor bewahrt fle babutch por Schuben und erhaltet unferem Bolle fein wertvollftes But, feine Rinber.

Rum 100. Befuriding bes Bognerbirigenien Mis Ricare Wagner in Triebiden bie Bar-

nis bisprie wagner in Etiasiaen die vartiaer der "Meilterlinger" pollender balte, inchte er
einen jungen Minister, der ihm die Da dichtit
für die Drudlegung fovierte. So tret der das
meld Michtige han micht er in den Lebendtreis des Baurencher Melberd, dem er dann in
unmandelbarer Treus eroeden bleide. In Raad
an der Tonau auf 4. 4. 1845 als Cobn des Dom-

ertfland.
Geildem goblie hans Diichter au ben bedeutenbiten Dirigenten ber Baureuther Poblipiele und mar dandber himmel ein eifriger Berfampler für Wogners Werf auf den vielen Reifen, die ben dunt den Rufifer auch anberbalb der Bandesatragen berühmt gemögt haben. Um 4. Dehember 1916 barb Dans Michter in Bayreuth.

Symphoniekonzert der 1G GMD Priderich almost Abschied

GMD Peiderich almot Abachied
Geweralmusschrefter Karl der ider ich, der mie Kölauf des Kongerwinders seinen Posten els Leiter des Candeslampkonie-Oschafterd Bettwart verlöht, verabschiedere fich geden abend im se de den a Eg mu han ie-Kon abend eingesanden date, um den sichenden Teitgesten gedährend zu ehren, der nach Boeded Ted vier seiner dahre kindurch in Lindwigkbasen gewirtt und sich mit dem gangen Einfap seiner künklerischen Berschildseit unter schwierigken Feltrerdöllnissen versächen der Kochbertiode Errösende um das Kunkleden ihren niestache Errösende um das Kunkleden ihren vielsiche Errösende um das Kunkleden ihren vielsiche Errösende um das Kunkleden im Berschaftsohe erworden den Die Kunnen Weber, Schumann und Reger zierten das Abstischaftsprogramm. Arisoriah begann mit einer im Borschaft stillest angelegten Biedergabe der Odaron. Du vertüre, deren romantisch glangsaller Sooratier bei verbischischer Gliederung des Aufbaus ungemein öberzeigen deutlich mutde. Bur die untzer Friderind Aubrung erreichte hobe Spieltustur des Landesbemphonies Cratikers war diefer Aufinit ein sprechades Wertmal. Richt weniger eindruschaft in ihrer Langlichen Erschetnungsturm virtiem Reger allegen Erspändnis für die Werbold der formalen

und indaltiten Gewegungskräfte dieser swieiach sugengefennen Bariaetonenreibe und mit
geiltig und technischweiten Gehaltungsvermögen lieh Friderig den Riesendan gber
dem freundlich lichtvollen Gonociensbena Bosants aus werfgetreuem Empfinden berans
kloss schaft, den bie grundsablich dem Barbetraa entbem freundlich lichtvollen Gonociensbena Bosants aus werfgetreuem Empfinden berans
kloss nerden. Delieblich gab ihm Shu manns a. Bioli-Klanierfonzers mit
Ulle C. Kraus als Seliftin nach einmal wieber Allersand wieper Collegendung bei bei gerundsablich dem Barbetraa entfortige gemingskräfte dei Gründlung
ber Geber febrig geroußt", würde jeot die
fortige, den die Arantenfalle dei Erfüllung
ber Barteseit gewährt den der Englichen
ben Beidering in den Beidernaties
ben lieben Bringehen lein goldener Ball
in den Beidernaties
ben Bertantenfalle dei Erfüllung
ber Barteseit gewährt den der Barteseit gewährt den der Bringehen
ben Beidernaties
ben Bertantenfalle der Bringehen
ber Barteseit gewährt den der Bringehen
ber Bertantenfalle der Bringehen
ber Barteseit gewährt den der Bringehen
ber Bertantenfalle der Erfüllung
ben Bertantenfalle der Bringehen
ber Barteseit gewährt den der Bringehen
ben Bertantenfalle der Bringehen
ber Barteseit gewährt den der Bringehen
ben Bertantenfalle, den Bie grundslich dem Barteseit gewährt den der Bringehen
ber Barteseit gewährt den ber Bringehen
ben Bertantenfalle der Bringehen
ber Barteseit gewährt den ber Bringehen
ber Barteseit gewährt den ber Bringehen
ber Barteseit gewährt den ber Bringehen
ber Barteseit gewährt den Bringehen
ber Barteseit gewährt den ber Bringehen
ber Barteseit gewährt den ber Bringehen
ber Barteseit gewährt den ber Bringehen
ber Barteseit gewährt den Bringehen
ber Barteseit gewährt den Bringehen
ber Barteseit gewährt den Brin mals Wischings hans Richter in den Bebend.
freis des Kanprender Meikers, dem er dann in unmandeldbarer Treus erecten Sielde. Ju Raad der Gelegenkeit, leine Zouveräufide als unfichan der Tonau am 4. 4. 1841 als Gobn des Domfapellmeikers gehoren, kam er mit jungen Andren noch Wien in eas Comendungiche Konvikt, zur dessellmeikers gehoren, kam er mit jungen Andren noch Wien in eas Comendungiche Konvikt, zur dessellmeikers gehoren, kam er mit jungen Andren des Erstellen. Die Zolikin ist eine dessellmeikers gehoren, kam er mit jungen Andren dem gehören noch mitstellichen Weier der Orchekersellen Bestellen, wie den Lossen der Gelegenkeit, leine Zouveräufich ist eine dem Bestellen Zolikin ist eine Degleitung zu erweisen. Die Zolikin ist eine Bestellen, dassen der Gelegenkeit des Weiter der Kunklerigen Andre Gelegenkeit des Gebenften, um die Kinkloriste Istelle, mod die gebiegtenen iheoreitsche Interes dem Liefen des Erstellichen Krammiste, die er der Bundterd Lehrer inn die fünklerische Eigerbeit des Gebellungsbaland und der Jonaus Erstell, den er gewisse mahne der Gelemigesten des Gebellungsbaland und der Jonaus Erstellen Gebenften des Kramische Gelemigestige nicht zu verlieben. An der Jonaus Erstelle andere der Lake bei Kramische Gelemigestige nicht zu verlieben. An den Onne Ciljandert.

Diese Laufbalte nahm von Triedischen aus

Andliet. Diefe Sanfbake nahm von Triedichen ans Grei Dano Elfenbert. Diefe Sanfbake nahm von Triedichen ans Grei Dano Elfenbert. Diefer Antaig. Schon dei der erken Auffahrung der "Meikeringer" in Ründen belf er auf Bogners Empfehlern als Solverseftire und Chardieigent mit, leitete kuns durauf in Brüffel die Brank. Dem Generalintenbenten der dagrifchen
die und die erke Auffahrung des "Bohengrin"
mit franzöllichen Sängern, diell fich aber daneben reighe Ebrungen zuteil. Der Jahrer lieb ihm
fiets in Bagnerd englier Umgedung auf. And durch Genletter Paul Gleder ein Sandigreiben
igine Berniung aum Avorkmeiber der Witnet
Golauer Pot diese kindierischen und treupkligditdene Kindungen nicht, denn der Obbevanlt in
Richter Kindungen beit dienken und treupkligditdere Kindungen nicht, denn der Obbevanlt in
Richter Kindungen nicht, denn der Obbevanlt in
Richter Kindungen eine Kind, der Kindungen er den "Ring" in Bayrenis, als
1576 das volltändige Wert dort zum erben Wafe
erflang.

Theater, Musik und Kunst in Kürze

Bei den Bulnenreifeprüfungen, die Ende Mars an der Doch hule für Muif und Theater die Doch hule für Muif und Theater die Grant des für Schenidmiliche Studitrende für Schenipiel und Oper
erfolgerich dehenden. Es waren des für Scheniviels Otti Aeden des D. Becka Mengebauer,
boit, Biselotte Reip. Recka Mengebauer,
Coith Aubite. Elle Schlid, Mernartie
Suigen und Adie Sixiali für Oper: Frene
Ada, Martianne Alechia und Geotz Banmielichute, Auch Aried mann, murde an die
Mündner Kemmerspiele verpflichtet.

Aut Bondereitung einer Sammlung von Wriefen bes nerherbenem Dichters folge is obei ginten, die späterdin herausgeveben werden son, werden die Beftper pon Briefen Pontras gebeten, diese entweder im Original zu treuen Sanden aber in Wofchrit atlangen an lasten an Frau Julia Bonten-von Broid. Minden M. Mortiusfiroge 7.

Der Binudfunt am Dieneing:

Der Rundlung am Dienstag:
Meichoprogramm: 12.45—15.48 Ude: Der Berticht aur Loge. 14.15—15.30 Ude: Ude: Der Berticht auf Loge. 14.15—15.30 Ude: Obertallome Weisen. 18.50—18 Ude: Wonderbeide. Schumann (Solisbenmunft). 16—17 Ude: Operatumert aus Gagen und Wuggerral. 17.15—18.00 Ude: Bertichmark Weisen der Hotel 18.00—19 Ude: Der Zeitstagt. 12.15—19.30 Ude: Aventberichte 19.45—20 Ude: Sans Artsiche fortige. 29.20—21 Ude: Frank-Schuber: Logen Michael 20.20—21 Ude: Frank-Schuber: Logen Erwicklanden für Mis eiten und neuen Corretten. Deutschlanden für Mis eiten und neuen Corretten. Deutschlanden für Mis eiten Logen. 17.15 die 18.50 Ude: Bunste Unterhaltung. 21—22 Ude: "Eine Stunde für Och".

Ab und an sehen wir in den Straßen babe so die Berbindung zu den Patienten.
nen fleinen Wagen, an dessen Windschusnen fleiner Wimpel mir einem Roten
nen fleiner Wimpel mir einem Roten
nen fleiner Wimpel mir einem Roten
nach außenhin natürlich nicht sichedar, nie
jang an in Ruhland. Er hat dort ein großes
ena zeigt allen Berkebrsteilnechmern an.
h der Doftor auf einer Dienkfahrt
köber wie Beriefe is zuverschlich, daß
beit fortlaufen. Gibt es boch viele Menden die Borfahrt besibt. Selbst wenn
ich kinnen Arbeit wiederum Kraft darans coopfen fann.

Rartei fiber bie Patienten

Biele Beute geben icon feit vielen Jahren immer jum gleichen Arst. Das ift ein ichoner Bertmuensbeweis. Andererseits wird ihm so die Möglichkeit gegeben, die Kranfen baw, deren Juftand dauerud au fiberwachen. Mein Kann hat liber joden Antieren eine Corte angeleit in die fein Battenten eine Rarte angelegt, in die feine Krantheiten eingetragen find. Desgleichen auch, welche Mittel angenande wurden, um sur Gefundung gu verbelfen. Das war natürlich eine große Erleichterung für mich. Wenn heute jemand tommt, fo frage ich mich. Wenn heute jemand tommt, fo frage ich di-mächt, ob er ichon einmal hier geweien ist und wann. Gofort bin ich im Bilbe. Batürlich wird diese Kartet auch im Kriege weltergeführt. Sie ist heute wichtiger denn je. Wohl macht sie mehr Arbeit, ober sie obnt fich. Wir follten une itberbaupt viel mehr angewöhnen, Soft em in unfere Bor-baben hineinzubringen. Mancher Aerger fann dahurch erspart bleiben.

Dhne Aufforderung Batienten befucht Da find viele altere Bente, bie don lange nicht mehr in der Proxis waren. Aus der Rartet tounte bie Meratin trolle fteben muffen. Jum Teit wohnen diese Frauen oder Manner gang allein. Es würde daber gar nicht auffallen, wenn fie swei oder drei Lage nicht der Milde. fran gewesen wären. Diese Beute werden von der Aratsran gelegentlich auch besucht. Da muß ich Ahnen eine Geschichte erzählen: Gor wenigen Tagen sucht ich eine Wischrige Kran auf, um mich nach ihrem Besinden au ersundigen. Ich flows lange an der Täre. Als mir nicht ausgemacht wird, dense ich ichon, der Fran ist etwas passert. Ein Gausbewohner, der troß seines hohen Alters wieder als Gärtner istig ist, soch nur und meint: das Kran Giehler seit einiger Zeit in einem Rüskungsbetrieb arbeite. frau gewefen maren, Diefe Beute werben

Mit KoF im Märchenland

Bom treuen Beinrich, vom iconen Ronigefobn und nom noch ichaueren Bringehchen!

Bell, Rinder, bas battet 36r auch nicht goalaubt", dan es food icon werden murde! Man fab und borte es ja, wie febr ihr Euch gefrent habt auf das bergbewegende Rarden vom "Grofchon und fein ge-ein übermütiger Königsfohn und fein getreuer Diener Deinrich. Aber wift iftr, fo gang unter und gefagt, treu war er ja, ber gute Deinrich, man mußte ihn ordentlich lieb haben, wie febr er fich um leinen hin-gen herrn gramte, aber tabler, bas war er boch eigentlich nicht, Gonft hatte er bie bbie bere foiori exitenen milben bamit fie ihren ichlimmen Sauberfpruch erft gar nicht auf den Bringen ichlendern fonnte. Wer Salt . . . Tann ware das nette Marchen ja gleich zu Ende gewefen. Da wollter zier doch erft noch das allerliedste Bringesichen bewundern, das so igen war, das bei ihrem Amblid die Sonne beiler ichien. "Das babe ich ja gar nicht gewußt", wurde jest bie bumme Kammeriran wieber jagen!

Abdicherin und ber finge Page, ber d.ch fond alles wubte und fonnte. Ja, wenn jehr nicht ber Froicklönig geweien waret Und wie gut, daß Bringebens Bater ein to gewie gut, daß Prinzehdena Bater ein so gerechter König war. Gielleich hätte der
arme Königdoch sonk immer in dem dunf.
len, fuhlen Wasserloch bleiben müslen. Oder
dättet I dr ihn wohl auf das seum e, dreite
lintenmant geführt? Ihn in Euer weißes
Betichen genommen? Aber vielleicht hätter
Ihrenmant geführt dem in in eine misses
Betichen genommen? Aber vielleicht hätter
Ihre es gefan, denn Ihr nußter ja, daß es
ein wunderschoner Königdsohn in, der nur
durch einen Zauderspruch seine hähliche,
auaddelige damt trägt. Aber das Prinzehlein halte es nicht abnen können, das da.ie
nur ein mitsühlendes dern. Und is desam
es dann auch, wie Ihr es selbht miterleben
durfiet, als ungeachnte Belohnung den
johnucken Brinzen zum Gemohl. Und den
getreuen Deinrich noch dazu, der sein ergedeued Derz in drei elsenne Kinae schligen
mußte, damit es nicht zeripringt. Und wenn
fle nicht gesturden sind ... aber für's nächte
find sie es sicher nicht, für ein paar Tage
wentznens werden sie noch in Eurer berauschen Phantasie und in Eurer vergedanken Phantasie und in Eurer erregten
Gedanken weiterwirfen.

rauschten Phantasie und in Eueren erregten Gedanken weiterwirken.

Den unterhaltsamen Rachmilitaa dat Euch die Deutsche Arbeitsbront, NSB Aralt durch Freude", vermitielt. So frisch und ledendig für Euch aespielt haden die Künktler der Teutschen Märchendischne, L. Baas, mit Rust. Tang und Gesana von Kok. Bruch ner. Auch der Text war gang auf Euch findliches Fastungsvermögen abgestimmt, denn Ihr wart in auch in allen Aleingrößen erschenen, einige noch so klein, daß nicht viel mehr als ein rerwegener roter Schlung imgebuldig über den Sinktreiben wippie. Ja. alles sehe mal zu Ende, Ruzh Gegeiten. Ruth Gegelten.

Wenn die Schwalbe kommt . . .

Dit ben erften Lengesboten, ben Pri-meln, bem Rrofus und Maraveilden, fin-ben fich auch bie Edwalben von ihrer weiten Reife aus bem Guben wieder bei und ein. Schon bei auferen germanischen Bopfabren wurde die erfte Schwalbe in der Gemarfung fubelnd begrüßt. Roch im 18. Jahrhitndert waren die Türmer mancher beutichen Stadt angewiesen, die nabenden erften Schollen als frohe Künder des Frühlings anzublasen. Aus diesem froben Anlah wurde den Türmern oftmals sogar ein Ehrentrunt guteil. Gerne fleht es der Baner und Siehler, wenn ein Schrofolein an feinem Saufe oder Stall uiftet, benn diefer fruft-lingebote gill ibm auch beute noch als glitch-

Die Sprechftundenzeit geht von nachmittage 16 Uhr bis abende 19 Uhr. Die Bertbeit fortlaufen. Gibt es boch viele Menden, die lieber folange aumarten ibrer Arantheit, and porgenannten Gran. den, dis es au foat tit. Nauftrlich it das bei schweren fallen anders. Joder Arbest-geber bat Interesse baran, das feine Arafie ichnen wieder einiaufühig find. Aber manchmal erscheint eine Arantbeit barmibs und ift es nicht. Darum follen alle, die fich inwohl füblen, iedes nach feiner eigenen Dringlichkeitsauffaffung an mir tommen fonnen." Befannt ift. das Merate das Bertrauen nicht nur in föllen befiben, in denen es fic nur um forverliche Kraut-heiren drebt. Mit all ihren Anliegen fom-men fie oft au mir. Reift ift es mir nicht möglich, wöhrend der Braris einen Rat au geben. So fommen fie nach dem Woendeffen au mir. In aller Rube wirb dann fiber ben Wall geipromen."

Gie felbft ift Mutter von brei Rinbern

Roch all biefen Worten fonnte man annehmen, daß die nergtin keinen eigenen Sausdalt zu verforgen hätte. Dem ift aber nicht fo. Sie ergöglt, daß fie Mutter vost drei Kindern ift, die zwiichen 5 und 10 Jahre als find. Das Kleine geht in die ROB-stinderichale, die beiden andern geben ich die große Gebel. No Igen bis in die große geden andern geben icon in die große Schule. Ich bobe es ihnen so angewöhnt, das sie zuerk ihre Aufpaden machen müssen und dann erkt gemeinsom spielen können. Ihr den Hausbolt habe ich wohl eine diese, die wir zugleich auch in der Prazis die ichristischen Arbeiten verlorgt. Aber vom frühen Motaten verlorgt. Aber vom frühen Motaten verlorgt. Aber vom frühen ihr sage, das es doch ein dischen viel Arbeit für sie sei, glie se aur Annwort: "Coulese Frauen arbeiten hente in der Fadelt. Barrum iost ich es anders baden. Die müssen in diesem Krieg treiwissig untere Briege erfüllen. Erk donn können wir das Opser unserer Mönner würdigen. Später wird alles anders seiner willen wir siegen!"

NSV gleicht Härten in der Familienwochenhilfe aus

Rad ben Boridriften ber Reichborrficherungeverordnung fann Familien:vochenhilfe für die Cheffanen und Tochter pon Mitgliedern der gefehlichen Rranfenverficerung nur bann gewährt werben, wenn die Berficherung in den beiden lesten 3abren por der Riederfunft minbeftens gebn Monate, bavon im lepten Jahr por ber Rieberfunft mindeftens fecha Monate, beftanden bat. Wenn diefe Bedinanna aur Beit ber Riederbunft noch nicht erfüllt ift und die Rranfenfaffe demnach die Wemabrung ber Momiltenwochenbille ablebnen mun, fann bies für bie betreffende Romille unter Umftanben eine erbebliche barte bedeuten. In folden fidlen wird nach dem Erlah des Reichsichatmrifters der RODAB die RS-Bolldwoblfabrt eintreten. Sie gewährt eine entprechende Unsaleichageblung, die grundfählich dem Barbetrag entsaleich den Barbetrag entsaleich der Barbetrag ents

1. Weishelt zur Alfpapiersammlung 1942 Ein jeder weiß, doß seit Menschenfrist auch Altpapier ein Rohstoff ist.

Luftschutzanlagen unterliegen dem Schutze der Aligeme nheit

Der Polizeiprafibent als brilider Buftidubleiter teilt mit:

In letter Seit mebren lich bie Galle, in denen Luftichubanlagen, befanders Split-terschuszeräden und die neu errichte-ten Edschwalserteiche, wurwis-lig beschädigt oder perunreinigt werden. Durch diese verwersliche Dand-lungswerse, für die inebesondere Kinder in Betrocht fommen, wird nicht nur leichtfin-nigerwelle wertwolles Bolfogut gerftort, londern auch im Solle eines Luftangriffes bie Einfahbereiticaft der Bofdwafferteiche in Brone gestellt. Im Intereffe einer feten Abwehrbereitschaft werben debbalb diefe nemerichteten Bojchwasserteiche dem Schub der Allaemeinheit empfoblen.

Jeber Bollogenoffe ift verpflichiet, Bricobigungen und Berunreinlaungen ber Boldwafferieiche au verdindern bart, auf Anzeige au bringen. In biefem Aufam-menbang wird beforders darauf bingewiefen, daß jede Beidebigung und Berunreini auna ber Loldwallerteide nach bom Buff idusaeles nicht nur gana emplindlich de fraft wird, fondern das auch die Eltern für ben angerichteten Schooen ber Rinder baltbar find. Editionallerteiche find teine Sotelplate. Rinder milffen von diefen Buftichusonlegen fernochalten werben, sumal eine Loidwallerieich für die Rinder auch eine große Gefahrenftelle bedeutet, die fich gegebenenfalls fehr unangenehm and

Streiflichter auf Weinheim

* Weinheim, Auf dem Seibe der Wire fiel Ge-freiter Schmitt, Gunterfirehe is. — Noch Bekennt-geber Schmitt, Gunterfirehe is. — Noch Bekennt-gebe des Blügermeistenness beröge die Oshb-nituge an Spelickatiofieln mit Wirfung vom 22. Warz je Roof und Woche nur noch 3,6 Ris-gramm, hatt 4 Kliegramm.

Rund um Schwetzingen

* Schweitingen. Ebriftiam Unibaffer. Werberürche, feierte feinen 61., Juvaldemventmer Georg Sinn, Karlbruber Strafe, feinen 70. Geduristen. Prau Minna Walter, Kerl-Thodos-Strafe 18. murde 87 fiabre alt.

* Bruhl. Der Gefreite Madalf Limbed, Slafthofer Strafe 48, erhielt den Elierne Krend.

Riofe.

* Preif. Der Chemotratio Milatell.

2. Klade.

9 Reifd. Der Obergefreite Aloig Dienen gern, 2. Klaffe ausgezeichert. — Das fest der fildernen Gren, 2. Klaffe ausgezeichert. — Das fest der filderenn Docheit feierten die Ebeleute Ludweig Multer und fran Agnes, ged. Covel, Berderfrage. — Den Unterolligier Bildelm Anitrel wurde dos Liter und bei Eitzune Krouz L. Klaffe und das Kritgeverdiende frem I. Klaffe mit Ladwerrenn verlieben.

9 hadendelm. Jakob Schler, Bismansfitate, wurde wie Jahre alt. Trop feines hoben Alliers gedt er runig feinen landwirrichaftlichen Arbeiten nach.

Albeiten nach.

** Chetrobeim. From Sugudu Weder, ged.
Beder, Escepolificae I. und Frau Elifebeth
Weder, Escepolificae I. und Frau Elifebeth
Weder, Escepolificae I. und Frau Elifebeth
Weder, Escepolificae II. und Frau Elifebeth
Weder, Escepolificae II. und Frau Elifebeth
Weder, Escepolificae II. feierten
ihren W. Geduridiag.

** Plan kebt. Die Verpflichtung der Jugend
iand im Sternisale hatt. Die Elsen der Jungen
gen und Mädel, die verpflichtet wurden, waren
an blefer lösdnen Acter eingeleden. Daupfleben
De riel gab den Inngen und Mädeln eine Geleitwoer mit auf den Beg. Orfägruppanfeiter
Echtet d erläutere befandere das Lieb "Aur
der Freihelt gehört unter Deben". And Blizgermeiter Treibelt gehört unter Deben". And Blizgermeiter Treibelt gehört unter Andrec. Rach dem
Lieb der Widel "Mir flad fung, und dag ih
ichon" wurde von Pg. I bien dan ab in Bezpflichtung vorgenommen. Mit dem Deutschlandund dorft-Wellel-Sted wurde die Veler beichlichen

Erster Lehrgang für Kraftfahrerinnen

Durch Obergruppenführer Wagener nub Gaufrauenfcaltoleiserin Gran Dr. Erles in Adern erbfinet

rald der erfte gefdloffene Ausbildungslebrgang gefolgt. Er fonnte Wert darauf gelegt, die Aurindtellnehme-dant der giten Ausgemeinardelt won rinnen mit dem Kadugung ibeoretisch und RERR und RE-Francuschaft bereits am noch vielmehr praftisch vertraut zu machen. 24. Wärz in der RERR-Weitschwertschaft ihnen zu geigen, wie die einzelnen Teile in Achern erdfiner weiden. 120 Francu eines Fahrseuges zusammenwirften und

Dem füralich ernangenen Aufruf an einer Panne in galauter Beife die Arbeit Frauen und Model aum Einfab als Rraft- abnebme. Pormale Bannen mußten von fabrerinnen ift im Abschafte Gubweh febr der Fabrerin feibft behoben werden. Bei der Mubbildung merbe baber in eriter Linie



Beim Unterricht am Verkehrstisch

(Hains, PHZ., Zander-Multiplex-K.)

Aur Eröffnung maren ber Oberarup-penfiibrer bes RERR, Bagener, und die Ganfraueufchaftsleiterin, Dr. Erlen. in die Schule gefommen. Frau Er. Er-len dantie den Fraucu, daß fie fich in Er-fountuid der Wichtigkeit diefes Ariegsein-layes jo rald bereitgefunden haben, dem Aufruf Folge zu feihen. Wenn es ihnen nielleicht mandmal ichwer falle, den Anforderungen in genügen, werde ihnen der ichmidt. Es is auch auf das sonit in forwernach in genügende Aront die Kraft gem Lager alleemein übliche mehrködige geben. Es im Gelft der Kameradschaft au Scholsen verzischet worden. Der Behrerfüllen. Obergruppenkübere Was einer alleine verzischet wersprickt auchem and betonte die Kamenablakeit, in kurzelter reichende und aute Verpflegung. Der nömfte freik eine große Jahl Kraftschereinigen so geschlossene vierzebnistige Ausbildungsgruppen und den eine Franzen und beschen den der in werden eine Geschlossen verzischen den 10. April wiederum geschlossen bestehn den 10. April wiederum geschlossen bestehn den 10. April wiederum aenstauditien, das sie einsaudereit seine. Es sedraam wird am 10. April wiederum aenstae nicht, das eine Frau nan solecht in Keiern beatinen. Anmesdungen bieren und rocht durch die Candichaft sabre: sie werden von der NS-Frauenischaft, den müsse vor allem mit dom Kabraena verdienteilen des NSK und dem Ardeitstehen des NSK und dem Ardeitstehen des Sichen und dem Ardeitstehen und dem Ardeitsteh

und Radel and Saben, Elfak, Burttem wie die dintigiten Vannen au bebeben dera, Blala und Saargebiet find dier aussigen. Der Obergruppensührer dat die immenaekommen, um in einem vierzehn idagen Kuriug für die Kolegung der Kahrpritung im Dienke der Ariegswirtschaft und der Lehrgangsielinehmerinnen, die vordereitet zu werden.

Auf Erdstung waren der Obergruppenschaftsleiterin, Dr. Erlan die allen Schichten von rechts und links die Menkeneunkaktsleiterin. Dr. Erlan fennen

Ein Rundgana selate, daß die Lagerleitung sich aufrichtig bemülte bat, die auf die Ausbildung von Minnern auseschnittene spartanische Einsacheit der Echale zu mildern; so waren alle Tische in den Schieftuben welt achecht und mit Blumen geschmicht. Es ist auch auf das sont in folgen

Sport-Nachrichten

Fußball im Reich

Chenicklesten (Lichammerpolalipiele): TuS
Schmientochowis — RIS Kattawig 1:15; Aertum Kattowis — BV theerichichte 2:11; Solitheutien — Spligg Kismarchittle 0:2; Solis
deutien — Spligg Kismarchittle 0:2; Solis
dindrudurg — Ged. To Oudendurg s.1; Germania Konigkhürte — Kreis Robiel (POP) 3:3,
Eachen: Treadner SC — Bid Treaden 17:3;
EC P.nity — Ed Vauter 7:1; Edemniger DoGedunacht 4:2; BC Gertha — Wedenmacht 3:1;
diebemacht Juidau — Bo Zwidau 9:3; NSO
Zwidau — Bedrunacht Zwidau 8:3; Eguerfe.
Martreutidat — Tapfer Pripaig (Pof.) 1:1.
Witte: Calle Bedrundt — Jimi 8:4; Tessa
18 — Affloria Zerdu 7:3; Bittenberg 07 —
Deckey (S 1:3)

Damburg: Stobteipiel Gamburg - Bremen Die Biereria Damburg - 286 Eimstümel 2:2; Altene W - Romer Damburg 2:2; Damburger 25 - Barmbeder 30 1:2 Beler-Ems; Sporifrenude Stemen - Pufi-

Beffelen (Lidemmerpofalfgiele): Breuben

Minister – Scholfe 04 205.
Mofellend: Sreidel! Eich – 3rd Weg 2.4; Genell Wolchand – Webrmacht Soblen, 2:5; Lucemburg – Behrmacht 4:1.

Denne-Mipenland; Auftria Wien -Dien o'n; Benjis Wen — Candiraher RC 5:2; 3C Bien — Sparts Bien 5:2; Abridoborber 2C — Columbia Bien 12:1; Admira Wien — 2:9O'p Gien 2:4; Siener CC — Bedrmacht Auferten 7:1; Bienen Wen — BRO-28 Cis

Ellhannsper-Beranfdweig: Arminia Gan-nover – 1828 Hanner O.S.; Hannever is — Wellemads 7:0. Generalgouvernement: @inbiefpiel: Baridon

Budbell im Musiant; Lünberfpiel: 3u Garid: Schweis - Rroetien 1:0 (1:0).

Weitherlichafteleiete: Ungarn: Perescoros — Großwordein bod; Teppes Clepel 218; Galodas — Spolnof 8:7: Törefnes — Bafas Irl; Afaufendurg — Gamma 7:8; Ulpek — Safastarjon 5:2; Wenfay — Rifges 5:6; Eleftromps — Tiospade 5:8.
Abellen: Trick — Bigurta 8:1; 36 Turkn — Mialania 6:2; Benedig — Topis 2:1; 36 Turkn — Mialania 6:2; Benedig — Topis 2:1; 36 Turkn — Bistorna — Underfine 3:1; BE Rom — Sigurena 10: Genus 30 — Ausentua Turkn 1:2.

permo 1:0: Genus 90 - Ausentus Turis 1:2. 1. Klasse, Staffel Mannheim, Gruppe II

Jug um Jug nabern fich nun auch die Spiele der Eruppe II ihrem Erde. Es kamen lent dem Spielpion zum Andteaet:

Eld Nobitsel — Ald Wielerafel 2:3
Auspfalz Reckaran — Commelwerfe 1:3
witzend die Begiegnung Plantinde — Sodenbeim absolept unz. im Schwegingen batte einer Berplichtung gegen die Bebermach Schwegingen batte einer Berplichtung gegen die Bebermach Schwegingen den Berning gegeben, gepen die man mit 0:12 glemtlich demlich einging, indes der gleichfalls aux Sielle geweiene Pilichtiplelagener Bestreiten Fulletiplelagener Bestreiten under Beim unverrichteter Timee wieder betweiste mucht. Ein fleines Kurwinn, weiches Ein fleines Anriofum, welches

Tempo und vermochte am Ende noch fnapp gu

Tei fommen de Countag beinel: AS Codentein — NES Sopp n. Renther TEG Plantfind — NES Sopp n. Renther AS Chierabeim — AS Wiefental W. Schweinigen — EN Rafred N. Dennigen — EN Refred BOG Daimler-Beng - Rurpfale Redaten

Handball Baden-Moselland 17:10

Die Banbballmannica'ten ber Gebiete Baben und Boleltand traten 3ch in Freiburg (Breib-gau) in einem Ferundichaltstampt. Die babt-iben Jungen vom Sann Kartorube batten bir vertiang bellere portte Dalfte und ligten ant-iprodend verdient mit 17:10 86:64 Toren. Tie Misfellander führten anfange und waren bis gur Boule and ziemilich gleichwertig, aber ipderr verecten fie ihre Leiftung nicht mehr gu feigern.

HI-Fußball um die Bannmeisterschaft

Bahrend das eine Golel der Rudrunde, 200 Bentte. Rheinen - Plantftobt, mit Mildficht auf das vor-enticheidende Gebietsmeiftericaftoterifen abgefot erden muhie, ging das aveite Sviel amilden Beinheim und der Sploga Canddofen plan-äßig vor fich. Die Leiftungen der beiden Mann-saften waten giemlich odenbürtig und nach forofen Spielverlant, ging fomit oud die Bunfte-eilung in Ordnung.

Ter Stand der Endfample ift a. 3. folgender: Rheinan & Sviele, Sid Tore, 4 Bunfte; Plant-ftodt 8 So., 7:7 L., 4 P : Sandbolen 4 Sp., 3:3 Lore, 4 P : Weinheim 4 Sp., 5:8 T., 7 Punfte.

Die Boarungen bes nöchten Countag leuten: DBG Plaufftabl - 38 09 Beinbeim Liemannie Rheinau - Spog Candiolen.

Turnen der Hitlerjugend

Baunmeifterfchaften in Mannheim

Geftern wer der Turning der freiwilligen Spanichteningruppen bes Bannes Ili Mannheim. Die umfacen benjenigen Deil der Sieleringend, der über die Ebryerliche Schullung der Gliebenungen hinaus aus Reigung oder beforderen Beranlagung in den Gemeinichaften des IdS-Reichbbundes für Leibeschungen weitere genderung auftrebt. Auch bier gebt es rutig por-maris. Ueber 10 000 meirfampftreibende Jun-gen bat die Otfieringend im vergangenen Jahre Lurnen allein gegenüber 1941-49 bingube

Nur wenn bie Leibeslichungen von Jügend auf in betrieben werden, das fie zur Gebenige-welnheit werden, ift ber Grundftein zu "Bolf in Leibesübungen" gelegt. Gier is die nie ver-flegende Cuelle, aus der die Aurn- und Sportbemegung immer wieder gelpeist und der Wachmuss dier gebreit wird. Am weisten Gerreis in Wester der Annahm darch in Wester des lebendigen Beitriefs als Betreitig find, Betreuer der Jugend im Mannbeltwer Bann ift J. Endre der erfolgteichen Beitrumer des Z. Mannbeim 1840. Und vorm, obwohl nicht alle Zourdsendarup-

Das Truffen in Robriof lief racht all- pen antraien, Il Mannichaften fich jum Kampf werblinngsreich und band im erften Teil mit It ftellen, davon 14 nem eigenen Gerein, dem IS durchaus im Zeichen der Robrister, bei denen Wannhelm 1888, fo fann Endrech dies als iche Reny wirder mit die treibende Krait war. Kach nen Erfolg feiver unentwepten verdientwollen der Baufe drückte Stefental zeitweilig auf das Arbeit buchen, 16—30 Mannichaften bag der pen autreien. Il Wannichoften fich jum Kompf fiellen, davon ist vom eigenen berein, dem Auflichen 1820, io fann Endrech dies als ichtnen Erfolg seiner unentwepten verdienstvollen firbeit buchen, 16—20 Mannicheften bas der Meichsjagendlachwart für Turnen für jeden Beaun als Ziel gelett, um die Aufmärtdentwicklung im gleichen Temps wie feliber, vollerzuischen.

Bahrzeichen der Gemeinichalt in Tot nes Gefinnung, ih die Horderung Nach den Andschreidungen isgie ein fleiftiges Ueden ein, nm det
den Mecherschaftschamplen dadet fein zu dürsen
und seinen Wann zu fiellen. Gesundes Leikungskreden much die Triebsober auch im Turnen sein. Diesem Ereden blieb der Griefg
nicht verlagt. Bas in dreifführbigem Ringem
um Pinkle sowohl dei Pfließe ein auch in Rorübengen in Gricheinung erst, sonnte fich seden
laster Beige wurde fander, ilnstig und icher geturnt. Uederal war man mit Erfer dei der
Tache, so daß guie Resultate erzielt wurden.
Rach einer Kampfricherbeitrechung auf Erzielung einer eindertilichen Wertung und hlaggendikung sinde der Bestilnungenteil ein vier Geräten gleichzeitig ein, der nachkehende Rangraten gleichzeitig ein, der nachfiebende Rang-

Sechstampi der Riaffe A (Jungwolf), 13 Wannichalten: L. Tod Religh 416 Vuntte, L. Tod Religh 416 Vuntte, L. Tod Manuferim 1940 200 V. und TO Schingen 230 P. Bierfampi der Riaffe B (Jungwolf), 5 Manufetten: L. Tod Beitig 200.5 V. L. Tod Germania Manufetten: L. Tod Beitig 200.5 V. L. Tod Germania Manufetten: L. Tod Biancheim 1940 II Wannichalten: L. Tod Wannebeim 1940 II 200.5 V. L. TO Schingen 217,5 V. L. Tod Manufette 1940 II 200.5 V. L. TO Schingen 217,5 V. L. Tod Manufette 1940 II 200 Ventte.

Sport der Hitler-Jugend

Boden Beftmart - heffen-Raffen 8:f

Jun Berper Stablen fam es am Sonniag in einem Goden-Bergleichörreifen aufichen en Geberen Weiten Weiten Bedinnert und Oeifen-Kaffen, Oelten fich im vergangenen Johr noch die Jungen Gesten Kaffens in wedreren Ramien den Bestimatisten nöberlagen gezeigt, is musten fie dei diesem Areisten in Nes, das als Berdeiptel aufgezogen war und ieinen Juned in isder hindet erfällte, mit 13 Toren eine einmandirete Kiederlage hinnehmen. Tie Bostmart-Eil seize fich aus Jungen der Banne Ludwigshalen, Neufadt und Spente ausmann und dinterlies mit Ihren konderen Jusammen und dinterlies mit Ihren konderen Jusammenspiel einen oorziglischen Eindend. Der im Renausdan derne oorziglischen Eindend. Der im Renausdan dernen oorziglischen Eindend. Der im Renausdan derne oorziglischen Eindend. Der im Renausdan derne oorziglischen Eindend. Der im Renausdan der dann gebilder mat, indie ist noch an Kampferfahrung.

Babilder Möbel-Bleg in Bestrützen

Bublider Mabel-Bleg in Bantbrilden Die Biedel-hodenmennicale, des Gebieres Baben trat in Teatbriden ja einem Bergleichs-reifen gegen die Mabel der Beltmarf an. Bit 1:0 gab en einem fanppen Erforg der babifchen Mobel,

Heue Hockeymeister

Im Sportgan Damonig ift nun einlich bie Dockemeifterichelt entichieben worden. Der il biendort ber OC. gewann bab notwendig gewordene Antickelbungslielet gegen feinen alten Kivalen Darveltebister Toch, wir 100 (t.0) und verteldigte bamit den Titel erfolgreid, Darveledigte bemit den Titel erfolgreid, Darveledigte verfelle Bertigen, aber fein Eturns fetelle reichlich Sproch. — Frantis-Dockemeister von Ethannsvorr/Braumschorig wurde der D. E. T. Dan von er zum wierten Wale dim bereininnber.

Barichens Subballeit gemann einen Solber-fampt gegen Rabem mie 250 Laren.

Wirtschafts-Meldungen

Westmarkwerke AG, Ludwigshafen Rh.

Die his ber Beitmarfwerke A.G., Endwigsbalen a. R.G. nahm den Abiding für 1641 zur Kenntnis. Die Erfolgsrechtung engibt einfich. 156 Ed. A. Fartrag einen Beinneminn von III den esch 1723. A. nut dem wieder 4 n. S. Dieldende am 155 Url. A. R. vertreilt werden. Der verdleibende Red von 120 730. A wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Urbertragung von nom. 808 000. A. Howendaftien an den Begliefderedend Pfalg, die anlählich des Erwerbs der noch im Eigentum von pfallsichen Ziädten und Gemeinden Seindlichen Befreckt Aftien auf den Rezirfsverdend Pfalg übergingen, wurde die Jahimmung erteilt. Weiter vöchlich die O.S., das AD von 16 Will. Konnt Aufgade neuer auf den Namen laufrader Millen über je 1000. A. um 8 Will. A. auf 21 Will. Marf zu erbiden und die einfalsalieftn Zahangsbeitumungen entsprochend zu Endern. Der Ansbeitumungen entsprochend zu Endern. Der Ansbeitumungen entsprochend zu Endern. Der Ansbeitumungen entsprochen zu Endern. Der Ansbeitumungen entsprochen zu Endern. Der Ansbeitumungen entsprochen zu Endern. Die 56 ber Weitmarfmerte 206, Ludmigsbafen oftimmungen entfprofent au andern. Der Ans-jabeture ber nenen Aftien betragt 102%. Die inpungegemes versunehmenben Reussellen jum Auflichent eigaben die Wiedermahl der dem Auflichtert noch angehörenden 9 Bligtlieder, fer-ner die Reumahl von Cherdungermeider Smil Mager-Pirmalend und Landret Tr. Friedrich Surth Boarpraden.

Mus bem Bericht des Borftanbes gebt bervor, bag bas Jahr 1941 für die Weltmartwerte burch erfalgie Uebertragung der Stromperforgung bem belingelobeten Gebier Bomeingen eine in dem delingescheten Gebier Leibringen eine gang dech. Im Mai 1981 marbe die Logbentung erlangt dat. Im Mai 1981 marbe die Logbentung erlangt dat. Im Mai 1981 merbung die Logbentung ellichet, die Elektrowerbung Mis. Ludwigsderlen, aufgeloft und in die Weitmartmerke eingaliedert. Die Stromodyade erfuhr im Berichtsjahr eine Sieigerung von II.1 v. D. wobel die durch die Unterflung von Leibsoff auf elektrischen Antried perurtsachte Annahme der Angabe für Prefehrenn befondert bervertlicht. Des glich des Jahres 1942 wurde mitgereilt, das in der B'ala die Etwomodyade des Vorjahres aberfchritten wurde, edenfo it auch in Lothringen einfolge des fortichreitenden Aufbaues und der Remardung des Weinsteinung des Weinschungs eine Eleige-Remorbnung bes Birrichafistebens eine Gieige-

Rationalisierungsgewinne durch Be-triebszusammenlegung im Handel

Der Reichstemmiffer für die Breiblibung but fich bereit erflätt, den im Rabmen der Erill-legungelaftion im Sandel zu bilbenden Gemeindaltbunternehmen etwaige burch die Berriebe-njammenligung entfichende Retionalifferungs-emiane ju belaffen.

geminne ju belaffen.

Benn ver der Zusemmenlogung die Sandelsipennen angemessen waren und durch die Zuinnmenlogung eine Kosteneinsparung und damit eine Erböhung der Gewinnläge erzielt
wird, so entieht deburch die die Gemeinscheltundernehmen and diesem Anlas feine Senfungeofflich nach 8 W MOSC. Es ist jedoch möglich,
das ansählich einer allgemeinen lieberprüfung
der Gandelsspannen seitgesiellt wird, das in dem
einen aber anderen Swela die Goeinen übereinen ober amberen Smeig bie Sponnen über-lent find, In folden gallen merben Rurgungen ber Spannen für den gefamten 3meig vorge-nommen werben, von denen dann auch bie Gomeinichaftennternehmen grundfäglich nicht befeelt werden bennen. Gelöftvernöndlich dürfen burch folde Jufammenlegungen die Berbraucher preidlich nicht benachteiligt werden.

* Brauerti Ganier, Alt. Gef., Freiburg i. Br.
Gur das Berickeljohr 1960-61 wies das Unternthmen einen Keingeminn von 182 M. A and,
worens wieber eine Dividende von 6 v. D. ausgeichlicht wird. Der Sauptverfammlung am
12. Koril wird eine berückligte Billong zum 30. S. 1942 pergelegt.

Baldinenjabrit Luctus Mis, Entingen-Bab. Rad Abing oller Aufwendungen fowle der Abideribungen erzielte bie Geleufchaft in erm II.

12. 1962 beendeitn Gelöckfinjahr einem Urbets löug neu 75 Mg A. dann kamen 20 MG (17 200) A. Juremüberichen und fondige Applicierunge Be-wie 20 221 (28 729) A as Ettiage, jo dub fick ein-debrehlich 60 720 (81 101) A Borring ein Rein-gewinn von 187 680 (121 982) A ergab. Nach Auune 20 21 (28 729) & as Ettlage, jo das fich einsichtlich 60 732 (81 151) & Botting ein Minsgeminn pon 187 686 (121 182) & ergob. Rach Zumeilung von de 000 & an die Unterfrühungsticklicht konden gur Gertigung der his 122 000 . Gewinn, und dem auf das dieidendenderrechtigte Aftienkriteitel von 1 274 000 . mieder 4.8 n. h. Tisikende ausgeschlittet werden. Gowweg wurden dem eingstragenen Berein "Unterfrühungsfalle Voreng" wieder 130 000 . A aberwiefen. is dat feine Sobe nunmehr weit Prittel des Aftienkapitals erreicht.

" Mafdinenfabrit Gabr 200, Gottmabingen. Die Raddinenfabrit Babe 2006. Gormadingen, berichtet, bas in 1941-19 (Rt. 9.) bie Gerigung gunabern) auf dem Stand der beiden lesten fahre gebalten werden fannte. - Der Arbuber-ichuft blieb mir 11,85 (11,41) Will. E nur wenig ichus blied mit II.A. III.A.1 Will. A nur wenig hinter dem vorjädeligen surnet, averträge etbevähren o.65, 10.22 Will., während andererfeits der Perfonsiantwand 7,6 (6.08) Mill. beanforndie. Rach 917 (70) (608 556) A Micheelbungen von 550 (600) A gaweilung an Westderichtigungen fordie 100 (600 (130 600) A en die Rüflage sur den Gefelgfabildederden ist. munde angestem der gefeglichen Rüflage (6,64 Mill. angeinder) bleibt einigt. 14 fins (75 782) A Sorting ein Beingeminn von 350 (60) Alt. A eine Trodende auf des Lepital von 350 (2016. A eine Trodende von und 156 v. d. ausgeichter wird. Troidende von und. 196 v. D. ausgeschütter wird. Im Auffichieret bet Gebrifent Labuig Ctromener. Lunftang jest den Borfin für Gobri-fant Buder. Gaper, Riebermeningen, der den belle, Borfin übernahm, fibernommen. Rebri-fant Rudult Rroll - Eingen ift ansgefchieben, eine Zuwahl erfolgte nicht.

* Metallgefellichais MG, Frankfurs a. Main, Das Geiggeissiahr platisty bruchte der Metallge-fellichaft und ben angeichloffenen Gefell Soften wiederum ein ftarfes Das vermehrter Arbeit. Die Sozialarbeit wurde in Anpaling an die friegsbodingen Gerbaltniffe und Erforderniffe friegabodingten Berbaltniffe und Erforderniffe ans der bisherigen Linie jorgelubet. 4 Werfe haben jest die Bezeichnung "Aufamelioziallhi-icher Fluiterbeitrieb". 15 find durch das Gam-dielem ausgezeichner, saftreiche Werfe außerbem erdielten das Beitungsadzeichen. Ergünzend mird berichtet, das Ginzablangdverpflicktungen auf nach nicht voll eingezablte Africa ung Gunde und nicht voll eingezablte Africa ung Gunde Streite nach auf o.t. 20.30 Mil. A belaufen. Die nach Werzechnung aller Aufwerdungen, Abidrei-bungen, Leuern ubs, ausgewirfenen Berrieds-ergebnisse bellern fich zum 20. 2. 1963 auf 2,60 Millionen A., wohn 1,20 Mil. fondige Kapital-erträge und Linien jowie 6,36 Mil. A ausge-träge treien. Rach Anneilung von diebund 1,70 (1,0) Mil. A an die Nadlagen swecks Aufrum-bung bleibt einfall. Ers 672 (721 aus) A Bertrag ein Rein gewinn von ben 200 in Universität dung bleibt einicht. 808 672 (761 688) A Bontrag ein Reinige win nie pon 200 412 in 78 572) A. Die Diribende auf im Mil. A Repital foll befanntlich volederum 1 v. D. betragtn, nahrend 180 185 A auf neue Rechnung geben. — Die ES am 6. 4. fall befanntlich den Korfinne einscheiden 621 hauf neue Rechnung geben. — Die ES am 6. 4. fall befanntlich den Korfinne einscheiden ber Bar- oder Tachendagen unter Andschlaft des gefohl. Bezugsrechen der Alliconare zu erhöhen, außerbem in die Ausgabe von 4 v. D. Teilfchulbwerichteitungen in öber von 20 Kill. A beablichigt, ein entfrechender Punft auf der Logenordnung ist jedech nicht porgefohen im Gegenordnung ist jedech nicht porgefohen im Gegenordnung ift jedeg nicht porgefeben itm Gegen-lag an der Off der Deutiche Gold- und Gifber-icheisenentalt, Grantfurt a. M., ber die Ansichelseanstalt, Granffurt a. M., ber die Ans-gabe von 20 Beil. A Teilifchilbrerifreibungen anderkellig jur Geschwigung durch die Mitte-nate unterbreitet worden wart.

Wasserstandsbrobacktungen;

nin-Pennis	T-OL	Acres	484	Rheim-Pesse	de di	1.56	, N.
eindeldem.	2.57	239	2.30	Mannheim	3.46	3.73	3 50
isuch.				Kath			
		2.95		Kille		2.24	2.55
				Norchary Pea		-	-
100	4.61	4.73	4,40	Mannheim	of the last	3.70	336
	-		-	Charles Spinison St. St.	-	The same of	-

FAMILIEN-ANZEIGEN

Geburt einer Tochte Gedram Herta reigen in großer Freude an: Fran Emmy Limbeck and Emert (z. Z. Stadt. Kran-izunhaus Mannheim) und Karl Limbeck (z. Z. Wehrmacht). Mannheim - Luzenberg (Station-straße 7), 3. April 1943.

Ale Vermible grüßen;
Adolf Ketsibut Hanni Ketsibut Gumbinnen (Ostgreußen),
Mannheim (A 2, 3), den 6.

August Monkier, Uffr. — Irmosed Monkier geb. Henninger. Eichenderffstraße 76.

Statt Rarten! Für die vielen lieben Wünsche und Aufmerksamkeiten anlaßlich unserer Vermahlung augen wur uns, herzlichen Dank. Being Rodolf Kreg s. Fras Anne-inte geb. Richter. — Mansheim. Langerotterstr. 43, 5, April 1943

Emma Schärr: Hermann Schärr und Familia.

Hardichen Dank meen wir hierdorch allen, die un in unserem
großen Leid thre Teilnehme bewiesen, Beuenderen Dank dreen, die
aus Branengebische für unsere Ib.
unvergeffliche Metter Sternendere
und sech Dank Herra För, Schönchaf für Trent und Gebet u. Schweiter Barbers für die tress Filme.

Men Zeinfendehte in dere Balle. Mins-Friedrichskid, B. April 1943, Vogensutrale 14.

KAUF-GESUCHE

Gal, Photospparat zu kaufen gen. Bleschrank, such elektr., su kauf gesucht. Amgeb. unt. P St 5118 Gut eth, Brikett-Badeeten zu kin-zen, evil kann Gas-Badeeten in Tausch gegeben werden, - Au-gebote unter St 2081.

Kachenherd on kaufen gewicht -Ampehote unter St 5153. Gut seh. Schlafzim. m. od. Male m k ges Ang. u. St 5142

Weshselrighter zu kauf gesucht Angebote unter St 5188 Eisechrank (, hl. Hauchalt, auch rep-bedürft, u. Geschier zu kin-gesücht, Zuschr unt. St. 5062. Deckbett mit 2 Kissen zu kaufen gezucht. Heckel, R 6, 11 Gularh, Annug mittl, Griffe sowie

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Meldepflicht von Doppelwohnungen

meidephiicht von and für von Einzelpersenen beseitzle Wohnungen. Nachsteland
veröfentliche ich felpende Bekanntnachnas des Gagweitenunknorminaris
des Goven Jinden von 30. Marz Dich
I. Gemäß I I2 der Verordmund des
Beichtweihnungskamminarys zur Wehrravrelenkung vom 37. Februar 1965
(1668). I S. 137) hat ieder Wohnungslinder nicht oder unsebbi. Wohnungfür seiten einenen Bedarf oder den seistrichte unrüht, herüber bis zum 10.

auril 1961 eine Meldner un seite zutere
Verwaltungsbehörter, aber für die kreismer Familie innerhall des Deutsteins nur Hallen verführt, kestüher bis unm IR, duril 1943 eine Reidings in beile netere Verwilltunghabbliche, abe für die kreisenzehörben Gemeinden in den Lindrat und für die kreistreiten in den Lindrat und für die kreistreiten Stätie in den Überbeitgerensister zu machen, in deren rienslichen Bereich er eine eder mehrere derurtisen Wehnungen besitet. Das Bechtwerehöltnis, auf Grand dessen ein Wehnungsinhaber über seine Wehnung verführt, ist für die Meiderblicht ehre Belane, auch Einenheimbestimen. Inhaber von Wehnungun in einemen Haus und Unterprieter sind abe melderblichtig, 2 Ebense hat jede Ennelperun, die eine erBellungse mibt, oder unrode eine erBellungse mibt, oder unrode der Zahl der zu der Wehnung zehörenden Haume und der etwa deris bedinflichen Lintenniener und Untermieterfamilien his mit 18. Auril 1963 der Gemeinde in melden. Als Einselnerung ellt der Meier oder Bengtier der Wehnung, wenn zu seinem Bauentan weder sein Einselten weise mit Einselten nech Verwendte oder Verschwährtie ven ihm sehtren, Hausanzenstellte, die nicht verwandt oder verschwährtie ven ihm sehtren, Hausanzenstellte, die

Bekanntmachung, Mit dels M. S. C. laufen, die als meldeuflichtie durch die Aufrule des Arbeitsamies vom B. Z. 1945 hierus aufgefordert wirden. Auch B. Z. 1945 hierus aufgefordert wirden, auch dann, wenn thoes von Blockleitern ein Meldeboorn micht ausgehindett worden ist. Das Vernitzunfskans his spitestem S. 4. 1943 auchzeinst werden. Meldeboorn sind beim Arbeitsamt Mandarim und den Nebenstellen Schwenneagen u. Weitheim vorring. Wird bei der Uebernrüftung festgeriellt, das die Meldenden sind in vertallt wurde, so until ein Verhalten unregulationen gerichtet ist. Einterschanfte
Straten sind daher manufalsfällich. Der
Leiter des Arbeitsamtes Mandarim.

OFFENE STELLEN

Mebenbeschäftigung! Wer über-nimmt etwas Garten- und leichte Arbeiten? Angebote unt. St 5138.

Handelsuntermahmen a weihliche haufen Kraft, perl. in Stenogr. u. Maschinenschr., ev. halbtags

comeideter Untermieter und Untermienerfamilien unter Angabe der von diesen besütnien Raume; Bei einer Meidunt des Besitnurs mehrerer Wohnsocon eine Erklärung darüber, welche
Wohnma als Roset wohnma in welche
Wohnma als Noberwohnma ananeten
menden soll. 5. Wer des Meidanst weiniträch oder fahrlässig unterlift, wird
mit Halt bestraft, Kunternie, den Ni.
Mirz 1903. Der Grawohnmanismentitar des Gesen Buden - Wohnman- und
Stedlammannt. - Hierzu wird bemerkt:
L. Zu Ziffer 1. (Deppelwichtenmen.)
Auch Deupelwohnmann im Protektorat
Böhnere und Mikren sind im meiden. Meddamment. — Hierpa wird gemerkt.

L. Zar Zeffer I (Deopeelwishronaum): Auch Deopeelwohmmen in Protektorat Bebreen und Milhren sind in medden. Der Besitzer mehrere Wehrungen hat der mettoriten unteren Verwaltungsbehirde (Landrat oder Oberbärgermeister) nicht nur die in liteun Berdeh priegten Wohmma zu medden, souden zuch mit auch ein Besteht priegten wichten werden zur den in dem mettere Wehrungs in zuhliten, we sich die weitere Wehrung (Wahnsmann) besteht wehrung als Nebenwohmma ausrechen Wehrung als Nebenwohmma ausrechen werden soll. Bat ein Besteht einem Anderen verseiertst (untervermistet), so besecht inswert eine Maldeglicht nicht. Zu Ziffer Ziffinelpernomen): Zum Haustund gebiries Familienaustehnite. die im Wehr oder stoutism Beitrhodernst abwessend sind, zeiten als mwerment in diesem Feile ist also sine Mehrung, wenn sie neben mindestens einem Wehrung eint m erstetten. Zu Zöffer I und 2: Als selbständig zich aner Wehrung eint m erstetten. Zu Zöffer I und 2: Als selbständig zich aner Wehrung wenn sie neben mindestens einem Mehren der Wehrung eine Mehren Zugang haben; die Tattachen, ob sie einen einernen Abort (Budragelessenheit mw.) zulweist, ist nicht einem einem Engen Der Mehrenten besteht ohne Ricksicht darzet, ob die Wehrungen bermatt werden oder micht, II. Die Mehrungen nach zoffer inch II. Die Mehrungen nach zoffer und 2 sind anterent m erstaten werden der werden wed verlandungen vermischen werden den werden, Mannheim 1, Aurel 1943. Der Oberbörstranmeister.

STELLEN-GESUCHE

Zeichnungen u Teilkonstruktion für Maschinenbau, Elektrotech sanit Anlagen usw Zeichentise mit Maachine muß gestellt wer Peter Bühler jr., Technik, Wal-michelbach t. Odenw, Stölf Rim, Angestellter sucht Stell, et als Kraftfahrer Führersch. Kl. 2 Frey, Weylstraße 26 bei Meilless

Beschäftigung als Antinperin of Volontarin halbbage auf Bür-sucht Kriegerwitwe (30 J. alt) Angebote unter St 5108. Arit. Arbeiter a Arh. gt. welch Art. auch in Landwirtschaft of für Pfeede. Zuschr in St 2071

Tächtige, selbständige Verkäuferin sucht eich in Metzgerei zu ver-andern. Angeboie unter St 5158. Grandstiick-u.Kanitalmarkt

Garten od. Grundstück, geeign. Wochensuchaus zu kaufen od. mit Bad, zu ta pachten ges. Angeb. u. St 5004 unter St 5088.

TAUSCH-ANZEIGEN

Sehr gut ech. Ausun gegen Gas hadcofen zu tauschen gesuckt. Angebete unter St 5132 Bists hl. oder br. Damsnachuhs Große 38. Suche Damer-Sport-oder Str-Schuhe Große 39 - 40. Angehole unter St 5154

Biete: Didbl. Romell, Da.-Pullover 42-44, Handarb., sucheHolischuhe his Gr. 33. Angeb. unt. St 5111. Grammephon und 1 Gelge zu tauschen gegen 1 Kleider, oder Küchenschrank bei Sprenger, Feudenh., Feudenheimer Grün 8

Damenschahe, Wildleder, Gr. 39, geg. Herren-Schnärschube Gr. 42, Schulramzen, Leder, gut erh., gez. guierh. Akteniasche zu tauscher gesucht. Angebote unter St 5163 Kinderwagen u. groß. Wäschekorb gegen Herd zu tauschen gesucht, Neckarau, Luisenstraße ff, Aap. Hochseitsschleier ug. gute Büc! oder Helte zu tauschen gesucht. Angehote unter St 5122

Biets D.-Sportschuhe (Gr. 37-38) u. Led.-M. Scholfranzen. Suche dkibl. Stoff f. Ueberg.-Mantel u. Dam.-Fahrrad. Aufzahlung. Zu-schriften unter St. 5061.

Dankelbr, W.-Mantel (44) in gut. Zost., geg. mögl. hellbr. W.-Mant. (42) gut. i. ges. Elis. Hund, H.S. 2 Schranknikmaschine u. Chaisel. geg. Herren- u. Damengarderobe. Gr. 180/42. zu tauschen. Angeb-unter 84 5086.

Keffer (60 × 40) gegen Wochen-endloderkoffer zu tauschen ges. Angehote unter St 5069

Tausche hell, Dam, Resemmantel Gr. 44, geg guitgebende Uhr. -Sproß, Sandhofer Str. 23, Htha Sucher Reiseachreibmaschine biete sehr gut erhalt Teppich. -Angebote unter St 5079.

Beby-Aussiathung, a gut schalt, geg Fuchepels su tauschen ge-sucht. Angels und St 5139. K.-Sportwagen sehr gut erh., geg-schw. Kleiderstoff, 4 m. zu tau-schen. Angebote unt. 54 5147. WS. Roederberd gog. Bettumran-dung od. Horren-Anzug, mittl. Größe, zu tausch, gesucht, An-gebote unter St 5148.

Deckhelt geg. Stehlampe od. kl. Radio zu tauschen. - Angebots unter St 5152.

WOHNUNGSTAUSCH

Schöne, grade 5-Eimm.-Wohnung 5-Zimm-Wohng, migd Dampf-heirung, in guter Loge gesticht. Angebote unter St 5126. Schöne 3-Zi.-Wohng., Stadimitte. gegen 2-Zi.-Wohng zu tausrber gesucht Angebote unter St 5133 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, ge-gen 4-Zimmer-Wohnung, event-mit Bad, en tauschen, - Angeb-

Gebuten: 3 sehtes El. u. Kfl. mill sil. Zuh. u. gr. Gerten in Espel-heim b. Hilbg. Gesucht: 3-4 Zi. u. Kū. u. Zuh. in Mannheim od-Vorort. Angeh. an Frau Anna Jung. Espelheim h. Heidelberg. Hindenburgstr. 13. St5073

Tausche schöne, sonn, 3-Zimmer-Wehnung (Lindenhof) geg große 2-Zimmer-Wohnung Bevorzugt Lindenhod Angeb unt St 5108. Kl. Zim. v. Kh. grag 1 grod. Zim. v. Ko. oder 2 kl. Zim. u. Kū. zo tausch. Lindenhafetr. 30, 2. St. 1 Schöne 1 Ei. n. Kü, geg. dasselb a tausch, ges. Erfz.: Stockborn straile 56, il. St. Angus. ab 6 U Wohnungstausch Nürnberg-Mhm

Hicke in Numberg 2 Zimmer a Kuche, suche gietche in Mann-heim. Angeleste unter St 1008 Biets schöne 2-Zimm-Wohnung, Neckanst-Ost, suche 1 Zim u Kucha/gleiche Lage - Angelose unter St 5148.

VERKAUFE

Elleiramer, sehr gut erh., schwer Eiche, 1200 Mk., zu verkanfen. Meerfeldstralle 17, 4. Stock. 2 Zimmerbien M 30. und M 40. ze verk. S 4, 2a, parterre.

Herd (all.) 30., Bettstelle oh. R
15., zu verkaufen. Ab 10 Uhr.
C 3, 12 (Laden). St5067 Bettstelle mit Matratse 80 Mk. u ovaler Tisch 7 Mk. zu verkant. Heim, 0 7, 40 St5070 Speinerimmmer 700 Mit. Metalltisch 60., Spiritusofen 15., zu verkfn. Müller, Forsterstr. 25. Asit. 2für. Kleiderschrank, weiß 50., 1 Lautsprecher 70.-verkauf. Mohr. Langstraße 1 Tisch, Eiche, neu, 80., 2 Stühle, Eiche, repolst., 4 25., 2 Küchen-stühle, repolst., 4 10., 2 Som-merhüte, mod., 4 6., zu verkin. Langstraße, 70, 2 Stock links. Eleg. Gesellschaftskieid, schwarz. Taft, a.a. Hochzeitskieid geeign, zu vk. 380.- Schneider, Hafen-straße 62, 4. Stock. St5074 Zwifflings-Spertwagen M 50.- 20 verkaufen. Erfrägen bet Seidenspinner, J 6, 11. Stölls Kinderwapen, f. neu, 70.-, zu vk R. Duchardt, Bismarckplatz 10

VERMIETUNGEN

Guinch, Mietwaschkitche besond Alteingel. Priseurgeschäft mögl-an Kriegsbesch zu verpachten. Angebote unter P St 5086. Gut mibl. Zimmer an Herra zu vermiet. Geist, Bellenstraße 71

Gut möhl, Zim., Nahe Friedrichs-park, an nur gebild., sol. Herm ru vermieten. B 6, 3, 2 Teepp. Möhl, Zimmer an saub. Sit. Fran od. Fri. zu warm. Seibethedleng Kebellstraße 19/31, 2 Tr. links. Holgstr. 9, Ruf 423 88,

THEATER

Matienaltheater Mannheim, Decas-tag, 6. April, Vortstellg, Nr. 240, KdF, Kulturgsmeinde Mannheim, 6: "Tosca". Oper van G. ni. Anjang 18.30 Uhr, Ende 20.45 Uhr.

Fraya, Waldhed, 6.00 u. 7.30 Uhr. Letzier Tag: "Hochasitareise zu Dritt", Jugendverbot. Saalbou, Waldhel. 6.00 und 7.30 Uhr. - Letrimals: "Angelika". Nicht für Jugendliche!

VERMISCHTES

Welcher Schneider(in) indert für herufst. Frau Mantel u. Kostüm? Angebote unter St 5125.

MIET-GESUCHE

Greß, leer, Raum, auch Erdgesch od Nebenz, für grenn, Usbunger Insta- od Schweizingerstadt ge-sucht. Preisangeb unt. St 2007 Stastsbesinter sucht sef. 3 Zim mer u. Küche, außern., Mann-heim, am liebeten Seckenheim. Angebote unter P St 5149.

Großes leeres Zimmer von ruhig Ebspaar solort gesucht, Angebounter St 5151 l produc, lecres, rubipes Eimmer

We findet Storer Beamler | Ur langere Zeit volle Pension? A gebote mit Preis unter St 3104 Möhl Zimmer, auch ohne Möbel und Wäsche, zu mieten gesucht, Angebote unter St 5161.

Aelt, ruh, berufet, Herr socht zum I. 5. 40 Nabe Haupthahnhof gul möhl Zeumer bei anstel, zuwert Louien Ang an Knobloch, Große Merzelstraße 12 bei Frau Minnel, Bernist, Pri. sucht möhl, Zemmer, Angebote unter St 5124.

Dr. Ing., Dauermieter, sucht gu-mobil. Zim z. 1, 5, 48 evil. Irch., Waldparkpegend bevorz, - An-gebole unter St 5144.

Geschäfts-Emplehlungen

Drogerie Munding ist! Drogen - Fote - Parfilmerie -Masnheim, P.6, 3-4, Tel. 584 27. Schleifs Böden aller Art mit modernet Maschinen Ausahme iederzeit Walter Dreesch, T.2.4 Rufnummer 248 22. 7710 Oriker Lay & Tham, Linferant aller Krankonkassen, Sperial-geschäft für Augengläser, C 1, 7 (Kunstelralle), Tel 238-87, (406 Ams-Brezel sum Bier! Die gute Ama-Brezel bekommen Sie in Mannheim an vielen Stellen bei den durch Schälder beworders konntl, gemachten Ams-Brezel-Verkäufern, bestimmt aber bei Josef Ams in. Eichendurfiste 9. Kernruf 505 48

Battledem reinist Ford School







Kranke Zähne vergitten den Körper meist versatwortliden Herde von sog. Fokulintektionen. Sie sind daran Scould, dall Rheumstlemus and andere Krankheifen von Herz und Niere entstehen oder sich verschlimmern. Verlangen Sie bostenios die Auflührungs-



smeth "Genundhatt ist beits

Zidnill" wen der Chherodont

Paterille, Drassen N a.

